Münchener
Hochschulalmanach
mit Vergünstigungsnachweis

Sommer-Semester 1932

Verlag der
Hochschulbuchhandlung Max Hueber, München
Amalienstraße 79 — gegenüber der Universität
Telephon 26705 / Postscheck 1164
Hahn'sche Buchhandlung, Hannover
Gegründet 1792

Bocké, Dr. G., Vom Niederrhein ins Baltenland — Nach 40 Jahren Kriegsheimkehr ins Vaterland. Geb. M. 5.—
— Englisch. Geb. M. 2.02
Französisch. Geb. M. 2.02
Dircks, Dr. H., Die induktive Behandlung der philosophischen Propädeutik. M. 2.70
Ebeling, Dr. Heinr., Griechisch-deutsches Wörterbuch zum Neuen Testament. 3. Aufl. Geb. M. 6.60
Ullmann-Érény, Dr. Joseph, Kämpfen - nicht leiden. Geb. M. 2.60
Waldvogel, Richard, Prof. Dr., Auf der Fährte des Genius. (Biologie Beethovens, Goethes, Rembrandts.) Geb. M. 5.40
Private Kraftfahrkurse

Fritz Schild

Ausbildung für sämtliche Klassen
Eig. abgeschlossener Übungsort
Entgegenkommende Bedienung

Hiltsbergerstr. 22a
Halteliste Augustenstraße-Josefsplatz (Linie 7 und 17) oder Teng-
straße-Elisabethstraße (Linie 17 und 22)

Guten Tag!

Jawohl: Ich bin Fritz Schallplatte, erster Mitarbeiter der Firma LINDBERG,
zuverlässiger Berater und Freund aller Freunde guter Schallplatten. Auch
wir wollen Freunde werden - ja bitte! -

Mein ganz besonderer Liebling ist der neue Electrola-Koffer, Modell 102.
Er enthält ein großes Orchester, einen praktischen Plattenbehälter, bietet das
Beste in der Tonwiedergabe und sieht aus wie ein elegantes Stadtköpfchen.

Alles in allem: einfach wundervoll. Sollten Sie sich anschaffen,
Kostet ja nur M. 14.85 Anzahlung und M. 11.15 monatliche
Abzahlung. - Zu Hause, beim Besuch lieber Freunde, beim Ausflug,
In der Skihütte, im Segelboat - - - stets herrscht Stimmung, Fröhlich-
keit - und immer kann getanzt werden!

Gelt, Sie gehen heute noch zu LINDBERG, Kaufingerstraße 10,
damit Ihnen dieser wirklich wundervolle Koffer kostenlose und unverbindlich
vorgesehen wird. Ja - bitte! Ansehen kostet nichts, macht aber viel Spaß.
AUCH: vor dem Bummel zur Kaufingerstr. 10, LINDBERG,
neben der Schüsselpassage.

Danke schön!

Garage
Wagenpflege

Tankstelle
Öle

Universitäts-Garage
Inh. W. Richter
Schellingstr. 48 o Telefon 263 97
Für Studierende große Preisermäßigung

Reifen
Zubehör

Reparaturen
Ladestation

Bayerische Staatsbibliothek

<36645255200016>
Augusten-Bad
Augustenstr. 71
Tel. 561 43 und 582 03

- Bad, größtes und modernstes
- Frisiersalon, erstklassige Bedienung
- Café, vornehm, modern

Studierende Ermäßigung

Bavaria-Drogerie, Türkenstr. 71
Alle Drogen-, Gummi- und Medizinalartikel
Parfümerien : Weine : Liköre

Für Studierende Ermäßigung
Münchener Hochschulalmanach

Sommer-Semester 1932

Zu diesem Almanach liefert der Verlag zum Preise von 15 Pfg. einen vierfarbigen Münchener Stadtplan mit Straßenverzeichnis

Verlag der Hochschulbuchhandlung Max Hueber, München
Amalienstraße 79 — gegenüber der Universität
Telefon 26705 / Postscheck 1164
Wanderfaltboote
besonders wildwasser- u. seetüchtig
mit gedieg. u. vielseitiger Wander-
ausrüstung. Dabei gar nicht teuer.
Für Studierende Zahlungserleichterungen
Unsere ausführliche Druckschrift steht
sofort kostenlos zur Verfügung.

Münchener Faltbootbau G. m. b. H.
Tel.: 73108
MÜNCHEN 25, Hofmannstr. 50

Universitäts- Reitschule

nahe der Universität
Königinstraße 34
Fernsprecher 560205

Neuzeitliches Reitinstitut
2 gedeckte Bahnen,
Reit- u. Springpark

Angehörige der Hoch-
schulen 50% Ermäßigung

Öffentliche Gaststätten

Café und Gartenrestaurant

am Englischen Garten

S. LEICHTL, Fahrradhändlungen
Adalbertstraße 45 Telefon 24845 Eingang Barerstraße

5 Minuten von der Universität
übernimmt sämtliche Fahrrad-Reparaturen
in fachmännischer Reparatur-Werkstätte.
Mäntel, Schläuche und sonstiges Zubehör
zu billigsten Tagespreisen.
INHALT

Kalendarium ........................................... Seite 9
Stundenplan ........................................... " 14
Ludwig-Maximilians-Universität .................. " 19
   Vorlesungsbeginn ................................ " 19
   Studienpläne, Stipendien, Promotionen ....... " 20
   Austritt aus der Universität .................... " 21
   Universitätsbibliothek, Akad. Wohlfahrtsamt, Studenten-
   seelsorge ........................................ " 21
   Krankenkasse, Unfallversicherung .............. " 22
   Schülerferienkarten .............................. " 23
   Flugpreisermäßigung ............................. " 24
   Besuch der Universität ........................... " 25
   Bestimmungen über die Hörgerdebefreiung .... " 26
   Akademische Behörden ........................... " 27
   Münchener Studentenschaft ....................... " 29
Technische Hochschule ............................. " 31
   Aufnahmefristen, Studienberatung, Promotionen " 31
   Verfassung, Gliederung der Technischen Hochschule " 32
   Hörgerdebrief, Bibliothek ........................ " 33
   Akadem. Kranken- u. Unfallversicherung ....... " 34
   Schülerferienkarten ................................ " 35
   Austritt aus der Hochschule ..................... " 35
   Besuch der Technischen Hochschule ............. " 35
   Akademische Behörden ........................... " 37
   Studentenschaft der T. H. ....................... " 38
Akademie der bildenden Künste .................. " 41
   Verwaltung, Aufnahmefristen .................... " 41
   Besuch der Kunstkademie ........................ " 42
Staatliche Akademie der Tonkunst ............... " 43
   Verwaltung, Anmeldefristen ..................... " 43
   Besuch der Akademie ............................ " 43
Die Hochschulen des Deutschen Reichs. Seite 44
Akademische Vereinigungen an den Münchener Hoch-
schulen 47
Die Mützenfarben der Münchener Korporationen 69
Aus Münchens Geschichte 73
Die Hauptsehenswürdigkeiten Münchens und ihre Be-
suchszeiten 77
Musikaufführungen 85
Theater 85
Puppenbühnen, Kleinkunstbühnen, Variétés 86
Das Glockenspiel im Münchener Rathausturm 89
Empfehlenswerte Gaststätten und Kaffeehäuser 91
25 Ausflüge in die Münchener Umgebung und ins bayerische
Hochland 97
Vergünstigungsnachweis und Verzeichnis der Lieferanten-
firmen der Münchener Studentenschaft, welche Preis-
nachlässe gewähren 105

Buchbinderei Karl Woerner
Amallenstraße 69/I, Mittelbau · Telefon: 21112
gegenüber der Universität Für Studierende Sonderpreise

Zwillings-Rasierklingen
begeistern jeden Selbstrasierer

J. A. Henckels Zwillingswerk
Solingen

Verkaufsstelle München, Theatinerstr. 8

Allen, insbesondere den akademischen Behörden und den verehrten Korporationen, welche uns bei der Zusammenstellung des Almanachs immer freundlichst unterstützt haben, und den Geschäftsfirmen, welche sich trotz mancher Bedenken im Hinblick auf die wirtschaftliche Notlage eines Teiles der Studentenschaft wieder in entgegenkommender Weise bereit erklärt, den Studierenden bei ihren Einkäufen Preismäßigungen einzuräumen, sei herzlichst gedankt.

Verlag des M. H. A.
Wollen Sie Ihre
Photoarbeiten
wirklich fachmännisch ausgeführt haben, so gehen Sie in das

Photo-Spezialgeschäft
RUDOLF FAUSEL, Schellingstraße 19
Tel.: 296061
Großes Lager in Fotoapparaten u. Bedarfsartikeln
Zahlungserleichterungen

Käse Butter

Hindelang
Schellingstraße 13
Studenten mit Ausweis 5% Rabatt

Josef Müller
Haltest. Linie 2, 7, 17 Augustenstr. 49
Minuten von der Ecke Gabelsbergerstr. Techn. Hochschule
Uhren von einfacher bis feinster Ausführung

Markenuhren/Sportuhren/Taschenwecker
Reparaturwerkstätten im Hause
Studierenden 10 Proz. Rabatt
<table>
<thead>
<tr>
<th>Mai 32</th>
<th>Bemerkungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Di.</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Mi.</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>Do.</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>Fr.</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>Sa.</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>Di.</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>Mi.</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>Do.</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>Fr.</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>Sa.</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>Di.</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>Mi.</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>Do.</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>Fr.</td>
</tr>
<tr>
<td>21</td>
<td>Sa.</td>
</tr>
<tr>
<td>22</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>23</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>24</td>
<td>Di.</td>
</tr>
<tr>
<td>25</td>
<td>Mi.</td>
</tr>
<tr>
<td>26</td>
<td>Do.</td>
</tr>
<tr>
<td>27</td>
<td>Fr.</td>
</tr>
<tr>
<td>28</td>
<td>Sa.</td>
</tr>
<tr>
<td>29</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>30</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>31</td>
<td>Di.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Lederwaren**

Kolleg-, Bücher-, Aktenmappen,

Schreibetuis, Reisekoffer in allen Größen und sonstige Lederwaren kaufen Sie am besten beim gelernten Fachmann

Studenten erhalten 10% Rabatt

Jakob Stumpf, Taschnermeister

Dachauerstr. 19/21, II. Hof links
Preiswert-solid: Schuhe von RID

Qualitätsschuhwaren für Sport, Mode, Orthopädie
Spez.: Berg-, Ski-, fertig, vorrätig und nach Maß
Eislauf-, Jagd-, Wander-, Sportstiefel und
Haferl-Schuhe sowie Reitstiefel, Uniform-
zugstiefel, Motorradstiefel usw.
in allen Preislagen
Straßenschuhwerk 1250 bis 21-Mk.
Hauptpreislagen
Schaffstiefel
ab 26.- Mk.

RID
München 2 NO
nur Fürstenstr. 7
(1 Min. vom Odeons-
platz) :: Gegr. 1873
1000 von
Anerkennung.
Weltbekannt

Schuhhaus
Keine Filialen
Keine Vertreter

Studierende
Sonderver-
günstigung

Tel. 242 60
Vielfach
prämiert
Durchgehend offen von 8 - 19 Uhr

Uhren Optik
Goldwaren
Studenten 10% Rabatt

Marbod Forster, Schellingstr. 11
Eigene Reparaturwerkstätten
Telefon 24637
<table>
<thead>
<tr>
<th>Juni 32</th>
<th>Bemerkungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Mi.</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Do.</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Fr.</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Sa.</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>Di.</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>Mi.</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>Do.</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>Fr.</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>Sa.</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>Di.</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>Mi.</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>Do.</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>Fr.</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>Sa.</td>
</tr>
<tr>
<td>21</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>22</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>23</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>24</td>
<td>Di.</td>
</tr>
<tr>
<td>25</td>
<td>Mi.</td>
</tr>
<tr>
<td>26</td>
<td>Do.</td>
</tr>
<tr>
<td>27</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>28</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>29</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>30</td>
<td>Di.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Moderne Photos**

**im Photog.-Atelier L. Meyer**

Tel. 596392  Schellingstr. 74  Gegr. 1900

*Studierende haben Preisermäßigung*
H. Duda
Moderne Herren- und Damen-
FRISIER-RÄUME
Studierende Ermäßigung
Amalienstraße 46 • Tel. 23242

Der Anzug nach Maß
in höchster Vollendung

Studierende erhalten höchsten Rabatt

Sebisch & Farrnbacher
Mitglied der Gesellschaft von Freunden und För-
derern der Universität München
Maximilianstr. 5 gegenüber dem Schauspielhaus

Seit 55 Jahren geben Akademiker
ihre Wäsche zur Reinigung in die

Wäscherei J. Wimmer
Türkenstr. 23. Tel. 27375
Wir verbürgen gute Arbeit
Abholung u. Lieferung frei! Studierende 10% Ermäßigung
<table>
<thead>
<tr>
<th>Juli 32</th>
<th>Bemerkungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Fr.</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Sa.</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>Di.</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>Mi.</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>Do.</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>Fr.</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>Sa.</td>
</tr>
<tr>
<td>10</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>12</td>
<td>Di.</td>
</tr>
<tr>
<td>13</td>
<td>Mi.</td>
</tr>
<tr>
<td>14</td>
<td>Do.</td>
</tr>
<tr>
<td>15</td>
<td>Fr.</td>
</tr>
<tr>
<td>16</td>
<td>Sa.</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>18</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>Di.</td>
</tr>
<tr>
<td>20</td>
<td>Mi.</td>
</tr>
<tr>
<td>21</td>
<td>Do.</td>
</tr>
<tr>
<td>22</td>
<td>Fr.</td>
</tr>
<tr>
<td>23</td>
<td>Sa.</td>
</tr>
<tr>
<td>24</td>
<td>S.</td>
</tr>
<tr>
<td>25</td>
<td>Mo.</td>
</tr>
<tr>
<td>26</td>
<td>Di.</td>
</tr>
<tr>
<td>27</td>
<td>Mi.</td>
</tr>
<tr>
<td>28</td>
<td>Do.</td>
</tr>
<tr>
<td>29</td>
<td>Fr.</td>
</tr>
<tr>
<td>30</td>
<td>Sa.</td>
</tr>
<tr>
<td>31</td>
<td>S.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

25.– RM. o. R. —

kosten Sie die Einsatzstücke eines Gleichstromnetzanschlußgerätes bei

Radio-Weber Türkenstr. 63

Eigene Bastelstube, größte Erfahrung
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>7—8</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>8—9</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>9—10</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>10—11</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>11—12</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>12—13</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>13—14</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14—15</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15—16</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16—17</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17—18</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18—19</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19—20</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Chem. Reinigen
**M 3.80 Anzug Mantel**

Färberei H. Bornemann

Filialen: Knöbelstraße 4 • Färbergraben 31
Eing. Hotterstraße • Theresien-
straße 22 • Rosenbuschstraße 2

Telefon 208 23
Schellingstraße 100

Kommilitonen, bevorzugt bei Eueren Ein-
käufen die sich Euch im
<table>
<thead>
<tr>
<th>Donnerstag</th>
<th>H.-S.</th>
<th>Freitag</th>
<th>H.-S.</th>
<th>Samstag</th>
<th>H.-S.</th>
<th>Std.</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>7–8</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>8–9</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>9–10</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>10–11</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>11–12</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>12–13</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>13–14</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>14–15</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>15–16</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>16–17</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>17–18</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>18–19</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>19–20</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Alle an den Münchener Hochschulen eingeführten fachliterarischen Bücher liefert gegen Teilzahlung zu Originalpreisen ohne Aufschlag die

Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstr. 79
Telefon 26705

Vergünstigungs-Nachweis empfehlenden Münchener Geschäftsfirmen.
Die heute begreiflicherweise starken politischen Interessen und schweren wirtschaftlichen Sorgen lassen den Studenten leicht vergessen, daß die Universität nicht nur Sammelpütle für Kenntnisse ist, sondern – sehr viel wichtiger – daß es sich hier um eine akademische Gemeinschaft handelt, deren erstes Ziel es immer sein muß, zu innerer Freiheit zu gelangen.

Dr. Reinhard Demoll  
Rektor der Universität München
Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Reinhard Demoll
Rektor der Universität
München: Institut der Tierärztlichen Fakultät
Studenten beim Morgenritt im Englischen Garten
Ihre **Photo-Arbeiten** werden sauber und prompt erledigt im **Photo-Spezial-Geschäft**

**Georg Morgenstern u. Söhne**

**Augustenstr. 76**  
**Telefon 52940**

Großes Lager in Apparaten und Bedarfsartikeln

---

**Alle Schreibarbeiten**

Maschinen-Diktate, Vervielfältigungen usw. werden durch erstklassige diktatgewandte Schnellschreibkräfte zu **konkurrenzlos billigen Preisen** ausgeführt im **Schreibbüro Progress**

**Kaufingerstr. 33**  
**Tel.: 92309**

nächst **Marienplatz**

**Schreibmaschinen-Unterricht**  
**Für Studierende Sonderpreise**

---

**Physikalische u. chem. Geräte**

**Feinmechanische Werkstätte**

**Elektrotechnik :: Radio**

**Böhm & Wiedemann**, Karlsplatz 14  
**Fernsprecher 90495**
Das älteste Münchener Fachgeschäft für Mediziner
Herm. Katsch, Schillerstr. 5
(bem Hauptbahnhof)

liefert gut
und preiswert
alle techn. Hilfsmittel für medizinische Kurse sowie für die ärztl. und tierärztliche Praxis; außerdem Gummiwaren, Artikel zur Gesundheits- und Körperpflege

Perkussionshammer Phonendoskop (Stethoskop)

UNIVERSITÄTS-TANZ-INSTITUT
RICHTER
Erstes und ältestes Privat-Institut Münchens (gegründet 1873)
Neuhauserstraße 11 / Tel. 91343
Fortlaufend Beginn neuer Lehrkurse Separatunterricht jederzeit!
Für Studierende Honorarermäßigung
Korps, Burschenschaften, Verbindungen und Sammelkurse weitere erhebliche Preisermäßigung.
Kartenerneuerung und Beginn der Vorlesungen


Für die Aufnahme der Studierenden sind die §§ 2—10 der Satzungen für die Studierenden an den Bayerischen Universitäten maßgebend; für Ausländer bestehen außerdem noch besondere Bestimmungen.

Nach § 11 a der Satzungen sind die neuzugehenden Studenten verpflichtet sich einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen.

Bei der Anmeldung zur Aufnahme haben Reichsangehörige den Vorbildungsnachweis, frühere Hochschulabgangszeugnisse — gegebenenfalls in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung —, ein Führungszugnis bei nicht unmittelbarem Übertritte von einer Mittel- oder Hochschule zur Universität sowie 2 Lichtbilder (in Paßbildgröße) vorzulegen. Außerdem müssen sie einen amtlichen Ausweis über ihre Staatsangehörigkeit erbringen, als solcher genügt u. a. ein Reisepaß, nicht aber der polizeiliche Abmeldeschein oder der Militärpaß.

Ludwig-Maximilians-Universität

Studienpläne


Studienberatung

Studienberatungen sind bei den einzelnen Fakultäten eingerichtet. Man wende sich an das zuständige Dekanat und beachte die diesbezüglichen Anschläge an den zuständigen Seminarien.

Hörgeldbefreiung

Die Bestimmungen über Hörgeldbefreiung und weitere Auskünfte hierüber sind bei der Universitätsquästur (Universitätsgebäude, Nordflügel, I. Stock) zu erhalten.

Stipendien

Alles in Stipendienangelegenheiten für die Studierenden Wissens- und Beachtenswerte (Fristen für Bewerbungen und Prüfungen, Verleihungen usw.) wird durch Anschlag am Schwarzen Brett und vor der Universitätskanzlei (Zimmer 239 im ersten Stock) bekanntgegeben; Auskünfte werden in der Universitätskanzlei (Zimmer 239) erteilt. Auf Grund der Stipendien-Prüfung kann um ein Stipendium und um Hörgeldbefreiung nachgesucht werden, auf Grund der Hörgeld-Prüfung nur um Hörgeldbefreiung.

Prüfungen

Näheres über die Prüfungsordnungen für die Universitätsschlußprüfungen und für die Diplomprüfungen ist ersichtlich aus den laufenden Anschlägen der zuständigen Stellen.

Promotionen

Dr. theol. kath., Dr. jur., Dr. oec. publ., Dr. med., Dr. med. dent., Dr. med. vet., Dr. phil.
Austritt aus der Universität


Universitätsbibliothek und Akademische Lesehalle

Die Lesesäle und der Zeitschriftenaal mit über 2000 Zeitschriften und Zeitungen sind werktags von 8—19 1/4 Uhr, Samstags 8—18 Uhr, die Ausleihschalter werktags von 8—13 und 15—17 Uhr, Samstags nur von 8—13 Uhr geöffnet. Bis 9 1/4 Uhr bestellte Bücher können von 15 Uhr (Montags 9 Uhr) ab, später bestellte erst tags darauf nach 11 Uhr (Montags 15 Uhr) abgeholt werden.

Eine Nebenstelle der Universitätsbibliothek ist die Medizinische Lesehalle der Universität im Brakhlaus, Beethovenplatz 1, mit 450 aufliegenden medizinischen Zeitschriften und Handbibliothek mit ca. 3000 Bänden.

Gegen Vorzeigung des Lichtbild-Studentenausweises können Studierende auch in der Staatbibliothek, Ludwigstraße 23, Bücher ohne Kautionserstattung entleihen. Halbjahresgebühr Mk. 2.50. (Ausleihezeiten siehe unter „Die Sehenswürdigkeiten Münchens“) Lesekarten Mk. 1.25.

Akademisches Wohlfahrtsamt

im Universitätsgebäude, Zimmer 251. Sprechstunde Montags und Mittwochs von 12—13 Uhr.

Studentenseelsorge


Akademische Krankenkasse

Universitätsgebäude, Zimmer 238. Verkehrszeit täglich

Jeder Studierende ist Kassenmitglied. Die Kasse übernimmt die Kosten für Behandlung und Pflege in einem städtischen Krankenhaus oder in einer Universitätsklinik in München bis zur Dauer von 13 Wochen für ein und dieselbe fortlaufende Krankheit und 13 weiteren Wochen bei neuerlicher Erkrankung im Jahre, soweit es ihre Mittel erlauben, für Krankentransporte der Sanitätskolonne innerhalb Münchens und nur bei nachfolgender Krankenhaustaufnahme bis zu 9 M. In Krankheitsfällen, die eine Krankenhaustauffnahme nicht nötig machen, leisten die Polikliniken und Ambulatorien unentgeltliche ärztliche Hilfe, und zwar die Polikliniken in der Pettenkoferstraße die Abteilung für Hals- und Nasenkrankheiten, die Augenklinik in der Mathildenstraße 2 a, die Frauenklinik in der Maistraße 11, die Psychiatrische und Nervenklinik in der Nußbaumstraße 7, die Dermatologische Klinik in der Frauenlobstraße 9 und die Ohrenklinik in der Pettenkoferstraße 4 a.

Kranken- und Sterbegeld gewährt die Kasse nicht, sie übernimmt auch nicht die Kosten für Arzneien, Augengläser, Zahnersetzung und privatärztliche Behandlung.

Auf Antrag leistet die Kasse, soweit es ihre Mittel erlauben, Zuschüsse bei Erkrankungen und ärztlicher Behandlung außerhalb Münchens und zu einem Sanatoriumsaufenthalt für Lungenkranke, soweit übernimmt sie die Kosten für medizinische Bäder, Massage, Diathermiebehandlung und Röntgenuntersuchungen, im Falle der Bedürftigkeit auch für Senkfußeinlagen.

Ausführliche Merkblätter sind erhältlich in der Geschäftsstelle: Universität, Zimmer 238.

Akademische Unfallversicherung

Universitätsgebäude, Zimmer 238, I. Stock.

Die Versicherungssumme beträgt für den Todesfall M. 3000.— und für dauernde Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit M. 30000.—; für vorübergehende Beein-
trächtigung der Arbeitsfähigkeit wird M. 5.— Tagegeld gewährt. Die Versicherung umfaßt die Unfälle innerhalb der Hochschulgärten und der Anstaltsgrundstücke, außerhalb derselben nur dann, wenn ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Unterricht oder Dienst und Unfall besteht (Unfälle auf dem Wege zur Hochschule, bei Studienausflügen usw.). Ferner sind Unfälle bei allen Leibübungen eingeschlossen, die von der Hochschule veranstaltet oder in ihrem Auftrag unternommen werden.

Die Anzeige des Unfalls muß unverzüglich schriftlich, die Anzeige des Todesfalls dagegen an den Vorstand der Bayerischen Versicherungsbank A.-G. in München, Ludwigstraße 12, erfolgen.

Spätestens am vierten Tage nach dem Unfall ist ein staatlich zugelassener Arzt zuzuziehen.

**Schülerferienkarten für Studierende**


Eine nacheinander Erstattung der Fahrpreisermäßigung erfolgt für Fahrten vom Wohnort nach dem Hochschulort zum Eintritt in die Hochschule oder bei außergewöhnlichen Verhältnissen wie eigener Krankheit, Todesfall nahe Angehöriger u. dgl. oder zur Erledigung wissenschaftlicher Arbeiten bzw. Teilnahme an Prüfungen an Hochschulorten vor Beendigung der Ferien, für Fahrten vom Hochschulort nach dem Wohnort bei außergewöhnlichen Verhältnissen wie eigener Krankheit, Todesfall nahe Angehörigen u. dgl. oder bei Verzögerung der Heimreise durch Abschluß wissenschaftlicher Arbeiten
bzw. Teilnahme an Prüfungen am Hochschulort nach Beginn der Ferien. In solchen Fällen sind dem Erstattungsgesuch an die Reichsbahndirektion des Abfahrtortes die also nicht an der Bahnsperre des Zielortes abzugebende Fahrkarte sowie die Bescheinigungen der Hochschulleitung, des Arztes bzw. des Standesamtes bzw. der Prüfungsbehörde beizufügen. Für Reisen während des Semesters oder während der Ferien wird aber auch in solchen Fällen eine Ermäßigung nicht gewährt.

Nach bestandener Abschlußprüfung wird die Fahrpreisermäßigung nur dann gewährt, wenn der Antragsteller noch ordentlicher Student, also noch nicht exmatrikuliert ist.

Für jede Fahrt (Hin- und Rückfahrt) ist ein besonderes Antragsformular durch die Kanzlei der Hochschule auszufüllen. Die genauen Bestimmungen hierüber werden durch Anschlag am schwarzen Brett und durch die Kanzlei der Hochschule (Universität, Zimmer 239) bekanntgegeben.

**Flugpreisermäßigung für Studenten**


Besuch der Universität im W.-S. 1931/32

Die Universität München wurde im Winterhalbjahr 1931/32 von 8356 immatrikulierten Studierenden, um 397 weniger als im Winter 1930/31 besucht, außerdem von 160 Gasthörern, um 63 weniger, von 113 Gasthörerin-
nen, um 20 weniger, und von 114 Studierenden anderer Hochschulen, die an der Universität Vorlesungen belegt hatten, um 17 weniger. Die Gesamtfrequenz stellte sich dann auf 8743 Besucher, um 497 weniger als im Winter 1930/31. Von den immatrikulierten Studierenden standen 273 im ersten Studienhalbjahr, um 18 weniger. Die immatrikulierten Studierenden verteilten sich auf fol-
gende Fakultäten bzw. Fächer: Theologie 167 (117 Bayern, 50 Nichtbayern), Rechtswissenschaft 1812 (995 bzw. 817), Nationalökonomie 269 (117 bzw. 152), Forst-
wissenschaft 110 (67 bzw. 43), Medizin 2383 (1134 bzw. 1249), Zahnheilkunde 649 (300 bzw. 349), Tierheilkunde 332 (99 bzw. 233), philosophische Fakultät I. Sektion 1534 (748 bzw. 786), II. Sektion 978 (547 bzw. 431) und Pharmazie 122 (44 bzw. 78). Zugenommen hatte die Zahl der Studierenden der Medizin um 95, der Zahnheilk-
unde um 87 und der Tierheilkunde um 90; abgenommen hatte dagegen die Zahl der Studierenden der Theologie um 14, der Rechtswissenschaft um 239, der Nationalökonomie um 21, der Forstwissenschaft um 24, der philosophischen Fakultät I. Sektion um 191, der II. Sektion um 169 und der Pharmazie um 11. Unter den immatrikulierten Studieren-
den befanden sich 1561 Frauen, um 105 weniger (645 Bayern, 916 Nichtbayern); davon studierten 1 Theologie, 101 Rechtswissenschaft, 62 Nationalökonomie, 383 Medi-
zin, 138 Zahnheilkunde, 4 Tierheilkunde, 575 Philosophie I. Sektion, 248 II. Sektion und 49 Pharmazie. Hinsichtlich der Nationalität waren von den 8356 immatrikulierten Studierenden 4168 Bayern, 3648 nichtbayerische Reichs-
gehörige, 44 Angehörige von Deutschland abgetrennten Gebieten, 33 Deutsch-Österreicher und 463 Ausländer, dar-
unter 92 Nordamerikaner, 72 Bulgaren, 64 Schweizer, 19 Rumänen, 16 Griechen, 15 Engländer, je 14 Italiener und 
Inder, 13 Angehörige der Tschechoslowakei, 11 Chinesen, 
10 Lettländer usw. Die 463 Ausländer gehörten 42 Staa-
ten an.
Ludwig-Maximilians-Universität

Bestimmungen über die Hörgeldbefreiung.


3. Jedes Gesuch um Hörgeldbefreiung ist ein amtlicher Bedürftigkeitsnachweis (Vermögenszeugnis) beizulegen.


Sämtliche Gesuchsteller um Hörgeldbefreiung haben mit dem Gesuche einen Würdigkeitsausweis vorzulegen und zwar:


Studierende, die im letzten Halbjahr hier studiert haben und sich weder der am Schlusse dieses Halbjahres abgehaltesten Hörgeldprüfung unterzogen haben, noch einen sonstigen gleichwertigen Würdigungsnachweis vorlegen können, haben keine Aussicht auf Hörgeldbefreiung; dieselben können sich auch zu einer besonderen Hörgeldprüfung in diesem Halbjahr nicht mehr melden.

Hörgeldbefreiung hat in gleichem Umfang auch die Befreiung von den Ersatzgebühren und der allgemeinen Gebühren zur Folge, jedoch mit der Einschränkung, daß ein Betrag von 5,50 Mk. der allgemeinen Gebühr sowie 1/4 des aus den belegten Vorlesungen sich berechnenden Zuschlages zum Hörgelderlaßstock stets zu entrichten ist.

Bei Abgabe des Hörgeldbefreiungsgesuches in der Quästur ist das ordnungsgemäß ausgefüllte Einschreibverzeichnis vorzulegen.
Akademische Behörden

1. Rector Magnificus:
(zugleich Prokanzler der Universität)
Geheimer Regierungsrat, ord. Prof. Dr. Reinhard Demoll.
Prorektor: Geheimer Regierungsrat Dr. Albert Rehm.

2. Akademischer Senat:

Senatoren aus den ordentlichen Professoren:

Dr. Josef Göttler
Dr. Johannes Zellinger
Dr. Rudolf Müller-Erzbach
Dr. Karl Neumeyer
Dr. Richard Lang
Dr. Jakob Strieder
Dr. Karl Kisskalt
Dr. Oswald Bumke
Dr. Wilhelm Ernst
Dr. Leonhard Vogel
Dr. Aloys Fischer
Dr. Max Förster
Dr. Heinrich Tietze
Dr. Heinrich Wieland

\{ theol. Fak.
\{ jur. Fak.
\{ staatswirtsch. Fak.
\{ med. Fak.
\{ tierärztl. Fak.
\{ phil. Fak. I. Sektion
\{ phil. Fak. II. Sektion

Senator aus den Honorarprofessoren:
Dr. Fritz van Calker (jurist. Fakultät).

Senatoren aus den planmäßigen außerordentlichen Professoren:

Dr. Max Hirmer (phil. Fak. II. Sekt.).
Dr. Ignaz Kaup (med. Fak.).
Dr. Karl d’Ester (phil. Fak. I. Sekt.).
S en at oren a u s d en n i c h t p l a n m ä ß i g e n
a. o. P ro f e s s o r e n u n d P r i v at do z e nt e n:
a. o. Prof. Dr. Siegfried Oberndorfer (med. Fak.).
a. o. Prof. Dr. Edwin Fels (phil. Fak. II. Sekt.).
Priv.-Doz. Dr. Karl Hilz (tierärztl. Fak.).

V e rt re t e r d e s V e r w a lt u n g s a u s s c h u s s e s:
Dr. Ferdinand Lindemann, Geh. Rat, ord. Professor.

V e rt re t e r d e r B e a m t e n u n d w i s s e n s c h a f t -
l i ch e n A s s i s t e n t e n:
Dr. Adolf Hilsenbeck, Direktor der Universitätsbibliothek.
Friedrich Möhne, Werkmeister am pharmakologischen Institut.
Dr. Karl Speierer, o. Assistent an der dermatologischen Klinik und Poliklinik.

5. D e k a n e:
Prof. Dr. Johannes Zellinger (theolog. Fakultät).
Prof. Dr. Anton Dyroff (jurist. Fakultät).
Prof. Dr. Walther Lotz (staatswirtschaftl. Fakultät).
Prof. Dr. Karl Wessely (medizin. Fakultät).
Prof. Dr. Albert Jodlbauer (tierärztl. Fakultät).
Prof. Dr. Rudolf Pfeiffer (philosoph. Fak. I. Sekt.).
Prof. Dr. Dr. Dr. Heinrich Wieland (phil. Fak. II. Sekt.).

4. S y n d i k u s:
Dr. Rudolf Einhauser, Oberregierungsrat.

V e rw a lt u n g s r ä u m e:
R e k t o r a t: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 245.
S y n d i k a t: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 237.
Sprechstunden: werktags von 11—12 Uhr.
S e k r e t a r i a t: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 238
(Tel.: 22 531).
K a n z l e i f ü r S t u d e n t e n a n g e l e g e n h e i t e n:
Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 239.
R e g i s t r a t u r: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 240
(Tel.: 22 785).
O b e r p e d e l l: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 245
(Tel.: 22 785).
P e d e l l e: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 243
(Tel.: 22 785).
Münchener Studentenschaft

(Für den Rechtsverkehr gilt die Studentenschaft als nicht-rechtsfähiger Verein im Sinne des § 54 des BGB.)

Allgemeiner Studenten-Ausschuß:

Ämter der Studentenschaft
Universität: Zimmer 145.
Arbeitsamt der Münchener Hochschulen, Vergünstigungsamt, Notenverleihamt, Bücherei für Lichtbildner, Lehrmittelamt, Bücherei moderner Schriftsteller, Amt für Leibesübungen, Presseamt, Fachamt.

Fachschaften
Staatwissenschaftliche Fachschaft.
Rechtswissenschaftliche Fachschaft.
Medizinerschaft.
Tierärztliche Fachschaft.
Zahnärztliche Fachschaft.
Philologische Fachschaft.
Chemische Fachschaft.
Geographische Fachschaft.
Pharmazeutische Fachschaft.
Theologische Fachschaft.
Reitschule Schloß Biederstein
am Englischen Garten

Straßenbahnlinie 6 (Ungerer Bad) · Tel.: 31240

Gr. Reitbahn ♦ Bestes Pferdematerial ♦ Individueller Reitunterricht, einzeln u. in Gruppen ♦ Ausreiten ins Freie in Begleitung erfahrener Reitlehrer ohne Sonderzuschlag ♦ Mäßige Preise, für Studierende größte Preisermäßigung.

M. Steimer

---

ERNST BAYER
Spezialgeschäft
Techn. Papierer
Zeichenmaterialien

MÜNCHEN 2 NW
Gabelsbergerstr. 39

— Alles für Studierende — 10 Proz. Rabatt

---

Kostenlose Zustellung
innerhalb acht Tagen

Studierende 10 % sorgfältig sauber schnell

Willibald & Matthlas
Ehrenschwender

Waschanstalt Rheingold

Hauptgeschäft: Montgelasstraße 15. Telefon 481045

Mediziner-Viertel
Landwehrstr. 32 · Tel. 53654
Parkstr. 1 · Leckstaatstr. 20
Oberanger 25 · Hochbrückenstr. 6

Universitäts-Viertel
Georgenstr. 60, Tel. 370973
Schleißheimerstr. 9
Technische Hochschule München
gest. 1827.

Aufnahme- und Belegfristen

Studienberatung
Die Studienberatung erfolgt im Syndikat, Referat I (Oberregierungsrat Rattinger), Zimmer 336/337 im I. Stock und bei den einschlägigen Abteilungsvorständen.

Studienpläne
Ausführliche Studienpläne sind aufgenommen im Unterrichtsplan der Technischen Hochschule und um M. 1.50 beim Pedell (Mittelbau Zimmer 238a, I. Stock) erhältlich; sie sind für die landwirtschaftliche und brautechnische Abteilung um M. 1.50 auch von der „Verwaltungsstelle Weihenstephan“ zu beziehen.

Promotionen
Dr. Ing., Dr. der techn. Wissenschaften.
Auszug aus der Verfassung der Hochschule


Die Hochschule ist in allen äußeren Beziehungen den bayerischen Landesuniversitäten gleichgeordnet; sie ist unmittelbar dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstellt.

Sie wird geleitet durch den Rektor, dem für wichtige Angelegenheiten der Senat und das Gesamtkollegium zur Seite stehen.

Die Leitung und Verwaltung der einzelnen Abteilungen wird von deren Vorständen und Kollegien ausgeübt.

Gliederung der Hochschule

Die Hochschule gliedert sich in 8 Abteilungen. Es dienen die:


3. Architekten-Abteilung: der Ausbildung von Architekten;


7. Landwirtschaftliche Abteilung: der Ausbildung von Landwirten und von Anwärtern des landwirtschaftlichen Lehramts;


Hörgelderlaß und Studienbeihilfen

Die „Hörgelderlaß-Bestimmungen“ der Technischen Hochschule können unentgeltlich vom Sekretariat der Hochschule bezogen werden.


Benützungszeiten der Allgemeinen Bibliothek

Erdgeschoß, Zimmer Nr. 154.

Ausleihamt: Werktags außer Samstag-Nachmittag 9 bis 12 1/2 und 15 1/2—16 1/2 Uhr.

Lesesaal: Akadem. Lesehalle: Werktags außer Samstag-
Zeitschriften: nachmittags 8—18 Uhr.
Patientenschriftenstelle: Dienstag bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9—12 Uhr.
Für die Benützung der Staatsbibliothek gelten die gleichen Bestimmungen wie für die Universitätsstudenten.

**Semesterbücherei der Technischen Hochschule**


**Akademische Krankenversicherung**


**Unfallversicherung**

Für die Studierenden an der Technischen Hochschule München gelten auch bezügl. der Unfallversicherung die gleichen Bestimmungen wie für die Universitätsstudenten. (Siehe: Akademische Unfallversicherung der Universität.)
Nähere Auskunft erteilt das Syndikat der Technischen Hochschule (Zimmer 333).

**Verbilligte Schülerferienkarten für Studierende**

Für die Studierenden der Technischen Hochschule gelten die gleichen Bestimmungen zur Erlangung von Fahrpreisermäßigungen bei Eisenbahn- und Flugzeugreisen wie für die Studierenden der Universität. Über die näheren Einzelheiten dieser Fahrpreisverbilligungen erteilt die Kanzlei der Hochschule (II. Obergeschoss Nr. 517) Auskunft, die auch die der Reichsbahn vorzulegenden Ausweise ausstellt.

**Austritt aus der Technischen Hochschule**

Studierende, welche die Hochschule vor Abschluß des Studiums durch die Diplomprüfung verlassen wollen, erhalten Formblätter für die Austrittsanzeigen in der Kanzlei (Zimmer 517, Schalter 8). Die Austrittsanmeldung hat mündlich oder schriftlich zu erfolgen unter Einreichung der Ausweiskarte, auf welcher die Rückgabe evtl. entliehener Bücher bescheinigt sein muß, und der Gebühr für die Abgangszeugnisausfertigung (M. 1.20 je Semester, mindestens M. 3.60). Die Anschriften für die Zusendung der Abgangszeugnisse sind im Pedellzimmer (338/1) anzugeben. Brieflichen Austrittsanzeigen ist die Aufnahmekarte oder ein anderer amtlicher Personalausweis beizulegen.

**Besuch der Technischen Hochschule im W.-S. 1931/32**

Die Technische Hochschule München wies im Winterhalbjahr 1931/32 eine Gesamtbesucherzahl von 4235 auf, um 240 weniger als im Wintersemester 1930/31. Von der Gesamtzahl der Besucher waren 4042 immatrikulierte Studierende, darunter 100 Frauen, 14 männliche und 1 weiblicher Zuhörer und 145 männliche und 33 weibliche Gäste. Unter den 4042 immatrikulierten Studierenden, de-
Leitung und Allgemeine Verwaltung der Hochschule

1. Rector magnificus:
Professor Dr. med. h. c. Richard Schachner.

2. Prorektor:
Professor Dr.-Ing. eh. Johann Ossanna, Geheimer Hofrat.

3. Abteilungsvorstände:
   a) Allgemeine Abteilung:
      Professor Dr. phil. Friedrich Boas.
   b) Bauingenieur-Abteilung:
      Professor Dr.-Ing. Georg Kapsch.
   c) Architekten-Abteilung:
      Professor Diplomingenieur Robert Vorhoelzer.
   d) Maschineningenieur-Abteilung:
      Professor Diplomingenieur Dr.-Ing. August Loschge.
   e) Chemische Abteilung:
      Professor Dr. phil. Hermann Steinmetz.
   f) Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:
      Professor Dr. oec. publ. Hanns Dorn.
   g) Landwirtschaftliche Abteilung:
      Professor Dr. med. vet. Dr. d. techn. Wissenschaften Joseph Spann.
   h) Brautechnische Abteilung Weikenstephan:
      Professor Dr. phil. Hans Schnegg.

4. Syndikat:
Diplomingenieur Richard Rattinger, Oberregierungsrat.
Dr. jur. Karl Schmauser, Regierungsrat I. Klasse.
Technische Hochschule

Verwaltungsräume im Hochschulgebäude:

Rectorat: Nr. 335 und 338/I. Obergeschoss. Sprechstunden: Dienstags u. Mittwochs 16—17, Donnerstags u. Freitags 11\(\frac{1}{2}\)—12\(\frac{1}{2}\) Uhr.

Syndikat: Nr. 333—334 I. Obergeschoss (Regierungsrat I. Klasse Dr. jur. Schmauser), Nr. 336/37 I. Obergeschoss (Oberregierungsrat Rattinger). Sprechstunden: Werktags 10\(\frac{1}{2}\)—12 Uhr.

Bibliothek: Nr. 154 Südlicher Flügelbau.

Kassenverwaltung: Nr. 517 II. Obergeschoss (Schalter 1 und 2). Sprechstunden: Werktags 9—12 Uhr.

Kanzlei: Nr. 517 II. Obergeschoss. Sprechstunden: Werktags außer Samstagnachmittag 9—12 und 17 bis 18 Uhr.

Prüfungs kanzlei: Nr. 517 II. Obergeschoss (Schalter 3).

Hausverwaltung: Nr. 136 Erdgeschoss.

Ba uverwaltung: Nr. 146, Erdgeschoss.

Pedelle: Nr. 338a I. Obergeschoss.

Fern sprechnummer: 5201.

Studentenschaft
der Technischen Hochschule

Allgemeiner Studenten-Ausschuß:


Schreibmaschinen
neu und gebraucht mit Gar.

Leihmaschinen
für jede Zeitdauer

Spez.-Reparatur-Werksstätte

Josef Amann
Schellingstraße 102
(Ecke Augustenstr.) Telefon 595511
Ämter der Studentenschaft

Arbeitsamt, Vergünstigungsamt, Bücher- und Zeitschriftenamt, Amt für Leibesübungen, Darlehenskasse, Fachschaftsamt, Grenz- und Auslandsamt, Praktikanten- und Vermittlungsamt der Technischen Hochschule, Presseamt.

Fachschaften

Allgemeine Abteilung.
Bau-Ingenieur-Abteilung.
Architekten-Abteilung.
Maschinen-Ingenieur-Abteilung.
Chemiker-Abteilung.
Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung.
Landwirtschaftliche Abteilung.
Brautechnische Abteilung Weihenstephan.

Fachgeschäft

für die

Hochschule

Technische Zeichenartikel
und Schreibwaren

Studierende erhalten 10% Rabatt

Paul Conradt, Theresienstr. 78
Gegenüber der Technischen Hochschule. Fernruf 53995
Am vorteilhaftesten kauft man seinen Bücherbedarf in einer ortsansässigen Buchhandlung

Man lasse sich nicht von Reisenden, die zu Semesterbeginn die Universitätstädtete überfluten und mit großer Redegewandtheit die angeblichen Vorteile des Bücherbezuges von auswärts anzupreisen pflegen, zu kostspieligen, meist nutzlosen Bestellungen überreden.

Der Studierende der Münchener Hochschulen bezieht seine Lehrbücher stets am zweckmäßigsten durch eine München Buchhandlung, die ihm infolge ihrer seit vielen Jahren gesammelten Erfahrungen beratend zur Seite stehen und ihn individuell bedienen kann.

Man wende sich vertrauensvoll an die

Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79
Telefon: 26705
Akademie der bildenden Künste
(Hochschule für Malerei, Bildhauerei und Graphik)

Präsident:
Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. German Bestelmeyer

Syndikus:
Oberregierungsrat Welzel (Sprechstunden, nach Anmeldung im Sekretariat, Montag mit Freitag von 11—13 Uhr).

Verwaltungsstellen:
Akademiestr. 2, Untergeschoß links, Zimmer 1—3.
Fernruf: 31 690 und 35 520.

Hausverwaltung: Zimmer 38, Erdgeschoß rechts.

Allgemeiner Studentenausschuß:
Akademiestraße 2, Erdgeschoß links, Zimmer 40. Rufnummer: 360 255.

Aufnahmebedingungen:
1. Lebensalter von 18 bis 30 Jahren, in besonderen Fällen bis 35 Jahren,
2. einwandfreie sittliche Führung,
3. entsprechende allgemeine Bildung,
4. genügende künstlerische Befähigung und Vorbildung, nachzuweisen
b) durch Ablegung der Aufnahmeprüfung, wenn die eingereichten Arbeiten für die Zulassung als zureichend befunden wurden.

Anmeldung zur Aufnahme hat unter Vorlage eines Aufnahmegesuches mit Lebenslauf, aller Zeichnungen usw. und Zeugnisse beim Syndikus der Akademie innerhalb der vorgeschriebenen Frist zu erfolgen. Bei schriftlicher Anmeldung ist die Aufnahmeprüfungsgebühr von RM. 20.– und der Betrag für Drahtantwort beizufügen.

Besuch der Akademie der bildenden Künste im W.-S. 1931/32


---

Theatinerstraße 40
Zweiggeschäft an der Technischen Hochschule
Ecke Gabelsberger- und Luisenstraße
Sämtliche Mal- und Zeichenartikel zu billigsten Preisen

10% Ermäßigung
Staatliche Akademie der Tonkunst
Hochschule für Musik

Direktion:
Direktor: Geheimrat Dr. Siegmund von Hausegger, Präsident der Akademie der Tonkunst.
Stellvertreter: Akademiedirektor Professor Hermann Wolfgang von Waltershausen.

Verwaltungsstellen:
Verwaltung, Kasse und Bibliothek: Odeonsplatz 3 (Odeonsgebäude).

Allgemeiner Studentenausschuß:

Anmelde- und Aufnahmefristen

Besuch der Akademie der Tonkunst
Hochschulen des Deutschen Reiches

Universitäten


Technische Hochschulen


Tierärztliche Hochschulen


Handelshochschulen

Hochschulen des Deutschen Reichs

Bergakademien
Clausthal. — Freiberg i. Sa.

Land- und Forstwirtschaftliche Hochschulen

DISSERTATIONEN
und alle Gebrauchsdrucksachen fertigt
seit mehr als 40 Jahren rasch und preiswert

Buchdruckerei Val. Höfling
Dr. Valentin Mayer
München · Lämmerstraße 1 · Tel. 57 664 u. 56 506
Reitschule Fegelein
München-Neuhausen, Albrechtstr. 10a, Tel.: 62260
Modernste Reitbahn | Bestes Pferdematerial | Verleih von
Reitpferden zu mäßigen Preisen | Erstklassiger Reitunterricht
nach militärischer Schule durch Oberleutnant a. D. Fegelein
Für Studierende große Preisermäßigungen

Machen Sie einen Versuch mit

Original-
Födisch-
Reithosen

Sie sind im Schnitt unübertrefflich und sehr preiswert

A. Födisch · München 2 S0
Baaderstraße 22
Telefon 29 254

Lieferant hoher und höchster Persönlichkeiten
Früher 14 Jahre Zuschneider bei Eduard Kühne

Studenten-Artikel
Mützen, Biertonnen, Cervise, Couleurbänder
Bier-, Wein- und Sektzilpfel
Fecht-, Mensur- und Paradeausstattungen
Geschenkartikel

liefert in anerkannt feinsten Ausführung

CHR. LAMMERER, München, Kosttor 2
Spezialfabrik für Studenten-Artikel
Akademische Vereinigungen

BA: Briefanschrift
Bz: Bierzipfel
EH: eigenes Heim
F: Farben
Fb: Fuchsenband
Ff: Fuchsenfarben
Kn: Kneipe
M: Mütze
MW: im Münchener Waffenring
P: Perkussion des Bandes
W: Wahlspruch
Wz: Weinzipfel

I.

Korporationen an der Universität München

A. Farbentragende, schlagende Korporationen

Corps im Kösener Senioren-Convents-Verband (K.S.C.V.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

Arminia, Lebenscorps, gest. 4. i. 1845 (9. 12. 1910).
Tel.: 27 766. Café: Helbig, Hofgarten. (MW.)

Bavaria, Lebenscorps, gest. 16. ii. 1816 (1806), (25.
EH.: Kaulbachstraße 15. Tel.: 21 466. (MW.)

Brunsviga, gest. 17. 12. 1879 (24. 11. 1882). F.: violett-
W.: Nunquam retrorsum nec aspera terrent. EH.: von der
Tannstraße 14. Tel.: 296 006. (MW.)

Franconia, gest. 29. i. 1836. F.: dunkelgrün-weiß-
Tel.: 20 593. (MW.) Kartell mit Bremensia-Göttingen,
Franconia-Jena, Teutonia-Gießen; FrdVb. mit Rhenania-
Würzburg, Hansea-Bonn, Guestphalia-Heidelberg, Ti-
gurinia-Zürich, Suevia-Tübingen, Rhenania-Marburg.


russia-Greifswald, Suevia-Freiburg, Vorstellungsverhältnisse: Vandalia-Graz, Alemannia-Wien, Montanea-Leoben.


Corps im Rudolstädter Senioren-Convent (R.S.C.).
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)


Freie Corps
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)


Landesmannschaften in der Deutschen Landesmannschaft (D.L.).
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)


W.: Unitati libertas. H.: Leopoldstr. 47. Tel.: 32 236. (MW.)

Freie Landsmannschaft.

(Arisches Prinzip, unbedingte Genugtuung, Erziehung zu Vaterlandsliebe und unbedingter Ehrenhaftigkeit.)


Burschenschaften in der Deutschen Burschenschaft (D.B.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)


Turnerschaften im Vertreter-Convent (V.C.).
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)


Deutsche Sängerschaft (D.S.) (Weimarische Chargierten-Convent)
(Deutschvölkisch, unbedingte Genugtuung, Besprechungsmensur.)


Burschenschaft im Allgemeinen Deutschen Burschenbund (A.D.B.).
(Verabredungsmensur, arisch, unbedingte Genugtuung.)

Godesberger Verband der Sportscraften an Deutschen Hochschulen (G.V.).
(Bestimmungsmensuren, völkisch, unbedingte Genugtuung.)
Kn.: von der Tannstraße 24. (MW.)

Wehrschaft in der Deutschen Wehrschaft (D.W.).
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung gegenüber Artgenossen.)
E xtisch: Hotel Peterhof, Marienplatz 26. (MW.)

Freie Wehrschaft
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

Burschenbünde im Burschenbunds-Convent (B.C.).
(Bestimmungsmensur, unbedingte Genugtuung, deutsch, national-freiheitlich, paritätisch.)

Akademische Gilde im Großdeutschen Gildenring.
(Unbedingte Satisfaktion ohne Bestimmungsmensur, völkisch, auf dem Boden der Jugendbewegung stehend.)
Tel.: 56 377.
Akademische Vereinigungen

Großdeutsche Gildenschaft.
(Freie, den einzelnen aber verpflichtende Stellung zur
Frage der Waffengenugtuation, völkisch.)

Deutsch-akademische Gildenschaft (D.A.G.).


Bayerische Studentenverbindung.
(Verbriefte Satisfaktion, bayerisch, arisch.)


Baltisches Corps.


Akademische Verbindung.
(Arisches Prinzip, freie Satisfaktion.)


Kartell-Convent der Verbindungen deutscher Studenten jüdischen Glaubens (K.C.)
(Verabredungsmensur, unbedingte Genugtuation, deutsch-vaterländisch.)

B. Farbentragende, nichtschlagende Korporationen

Verband Deutscher Burschen (V.D.B.)

(Zweikampfverbot, Vaterlandsliebe, Sport, arisch.)


Cartellverband katholisch-deutscher Studentenverbindungen (C.V.).

(Wissenschaft, Lebensfreundschaft, Vaterlandsliebe. Zweikampfverbot.)


Ring katholischer deutscher Burschenschaften (R.K.D.B.). (Verbot jeder Art von Zweikampf.)


Katholisch-Bayerische Studenten-Verbindung. (Religion, Bayerntreue, Wissenschaft, Lebensfreundschaft.)


Sektion des Schweizerischen Studentenver eins. (Wissenschaft, Freundschaft, Vaterlandsliebe auf katholischer Grundlage.)

Schwarzburg-Bund (S.B.).
(Sittlichkeitsprinzip, Verwerfung v. Duell u. Trinkzwang)

Wingolf-Bund (W.B.).
(Christliches und Sittlichkeitsprinzip, Stoffreifheit, verwirft Zweikampf.)

Sonstige Korporationen.
(Pflege echter Brüderlichkeit, Ehrenhaftigkeit und Vaterlandsliebe.)

C. Nichtfarbentragende schlagende Korporationen
Schwarze Verbindungen im Rotenburger Verband schwarze Verbindungen (V.S.V.).
(Verabredungsmensuren, unbedingte Genugtuung, arisch; eigene leichte und schwere Waffen.)

Sondershäuser Verband Deutscher Sängerverbindungen (S.V.).
(Unbedingte Genugtuung, national.)


Akademische Turnverbindung im Akademischen Turnbund (A.T.B.).
(Unbedingte Genugtuung.)


Kykffhäuser-Verband der Vereine Deutscher Studenten (V.D.St.).
(Unbedingte Genugtuung.)


Freie deutsche Burschenschaft.
(Arisch, Verabredungsmensur.)

D. Nichtfarbentragende nichtschlagende Korporationen

Kartellverband der Katholischen Studentenvereine Deutschlands (K.V.).
(Zweikampfverbot.)


Akademische Vereinigungen

Verband der wissenschaftlichen katholischen Studentenvereine Unitas (U.V.).
(Zweiikampfverbot.)


Hochland-Verband der Katholischen neustudentischen Verbindungen (H.V.).
(Verzicht auf Alkohol und Tabak.)


Bund freier wissenschaftlicher Vereinigungen (B. f. W. V.).
(Religiöse, politische, soziale Parität, wissenschaftliche und sportliche Betätigung.)


Arnstädter Verband mathematisch-naturwissenschaftlicher Verbindungen (A.V. des D.W.V.).
(Verbriefte Satisfaktion.)

Dornburg-Kartell geisteswissenschaftlicher Verbindungen
(D.K. des D.W.V.)
(Verbriefte Satisfaktion.)


Kartell jüdischer Verbindungen (K. J. V.).
(Erneuerung des jüdischen Volkstums. Mensurverbot.)


Bund jüdischer Akademiker (B.J.A.).


Studentinnen-Vereine.


Freie Vereinigung kath. Studierender. Vereinigung von Studenten und Studentinnen. (Siehe oben.)

Verein Studierender Frauen, gest. W.-S. 1901/2 im Verband der Studentinnenvereine Deutschlands.

Deutsche Christliche Vereinigung Studierender Frauen.

Hochländerinnen.

Marienische Studentinnen-Kongregation.

BA.: Hildegardisstift, Bruderstraße 9.

Siehe auch unter Sportvereine.

Fotospezialgeschäft Berger
Theresienstraße 42
Foto-Apparate in allen Preislagen
Sorgfältige Ausarbeitung aller Amateurarbeiten
Akademische Vereinigungen

II.

Korporationen an der Technischen Hochschule München

A. Farbentragende schlagende Korporationen

Corps im Weinheimer Seniores-Convent (W. S. C.).


Akademische Vereinigungen

**Freies Corps.**
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)


**Corps im Naumburger Senioren-Convent (N.S.C.).**
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)


**Landsmannschaft in der Deutschen Landsmannschaft (D.L.).**
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)


**Burschenschaften in der Deutschen Burschenschaft (D.B.).**
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)


Akademische Vereinigungen

Freie akademische Verbindung

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung gegenüber Artgenossen.)

Austro-Bavaria, gest. r. 7. 1901 (Pfingsten 1923).

Wehrschaft in der Deutschen Wehrschaft (D.W.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung gegenüber Artgenossen.)


Deutsche akademische Gildenschaft (D.A.G.).

(Freie, den einzelnen aber verpflichtende Stellung in der Frage der Waffengenugtuung.)


B. Farbentragende nichtschlagende Korporationen

Cartellverband katholisch-deutscher Studentenverbindungen (C.V.).


Akademische Vereinigungen

C. Nichtfarbenträgende schlagende Korporationen

Schwarze Verbindung
im Rothenburger Verband schwarzer Verbindungen (R.V.S.V.)
(Verabredungsmensuren, unbedingte Genugtuung, eigene
leichte und schwere Waffen, arisch.)

Pecesia, gest. 2. 3. 1860 (1921). Bz.: schwarz. F.: hell-
(MW.)

Akademische Turnverbindung im Akademischen
Turnbund (A.T.B.)
(Unbedingte Waffengenugtuung, eigene schwere Waffen.)

(MW.)

Kartell Akademischer Seglervereine (K.A.S.V.).
(Unbedingte Waffengenugtuung, völkisch.)

straße 21. Tel.: 58 897. (MW.)

Fachwissenschaltliche Korporationen im Akademischen
Ingenieurverband (A. I. V.)
(Unbedingte Genugtuung, Verbot der Bestimmungs- und Verabredungsmensur, A. D. W.)

Akadem. Chemiker-Vereinigung, gest. 10. 2.
BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21. (MW.)

Akadem. Elektro-Ingenieur-Verein, gest. 11.
BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21, Brieffach.
(MW.)

Akadem. Ingenieur-Vereinigung, gest. 24. 6.
1871. F.: schwarz-rosa-grün. Ff.: schwarz-grün (Kneip-
und Festcouleur). W.: Für freier Männer Tat und deut-
schen, Geistes Regen. H.: Schellingstraße 64./o. BA.: Technische Hochschule, Arcisstr. 21. Tel.: 569704. (MW.)
D. Nichtfarbentragende nichtschlagende Korporationen

Kartellverband der Kathol. Studentenvereine Deutschlands (K.V.)

(Zweikampfverbot.)


Rothenburger Verband Akademischer Architekten-Vereine deutscher Sprache


Akademischer Maschinen-Ingenieur-Verein.

(Unbedingte Genugtuung, Freundschaft, Wissenschaft, Vaterland.)


III.

Sonstige Verbindungen und Vereine an den Münchener Hochschulen.

Münchener Hochschulring deutscher Art.

Deutsch-Christliche Studentenvereinigung, gest. 1895.

Görres-Ring, Vereinigung katholischer Studierender.

Kathol. Akademiker-Ausschuss. BA.: Kaulbachstraße 31a Gg.
Ring der Quickborn-Studenten.
Akadem. Bonifatius-Verein.
Euckenbund.
Germanist. Verein.
V. D. A. Akademische Ortsgruppe des Vereins für das Deutschtum im Ausland an der Universität München, Universität, Zimmer 149a. Anschläge am schwarzen Brett der Universität.

Politische Vereinigungen an den Münchener Hochschulen.
Akademisch-Politischer Club e.V. Geschäftsstelle: Hotel Vier Jahreszeiten, Maximilianstraße.
Arbeitsgemeinschaft nationalsozialistischer Studentinnen.
Arbeitsgemeinschaft republikanischer Studenten.
Deutschnationale Studentengruppe.
Gemeinschaft sozialist. Studenten. Universität; Schwarzes Brett.
Hochschulgemeinschaft des Bundes Oberland. BA.: Gabelsbergerstraße 41/I. Tel.: 596 398.
Hochschulgemeinschaft des Stahlhelm.
Hochschulgruppe der Deutschen Volkspartei (Nationalliberale Partei).
Jungdeutsche Studentengemeinschaft.
Jung-Akademischer Club München e. V., Bayerischer Hof, Promenadeplatz. Tel.: 91041 (Nebenstelle).
Klub der demokratisch gesinnten Studenten.
Sozialistische Studentenschaft.
Tannenberg-Studentenbund.

Sportvereine.

Allgemeiner Akademischer Sportverein München, Universität Zimmer 179. Sprechstunden Montag mit Freitag 12—13 Uhr im Hörsaal 118.

Akadem. Sportklub. BA.: Pschorrbräubierhallen, Neuhauserstraße 11. (Unterabteilungen: Rasensportabteilung; Wintersportabteilung; Akademischer Tennisklub; Akademischer Motorsportklub.) Sportplätze an der äußeren Ungererstraße (Fußball, Hockey, Leichtathletik) und Karl Theodorstraße (Tennis).

Erster akademischer Club für Motorsport e. V., Neuhauserstraße 33/II. Dr. Spaett.


Akadem. Fliegergruppe, Technische Hochschule, Turmbau 4 Stock, Tel.: 54 901.


Akademische Vereinigungen

Akadem. Schachklub. Brienerstraße 36/I.
   Tel.: 58 897.
Akadem. Skiklub. BA.: Technische Hochschule, Arcis-
   straße 21.
Hochschulring deutscher Kajakfahrer. BA.: 
   Universität Zimmer 116, Sprechstunden Donnerstag und 
   Freitag 12—13 Uhr.

Ausländische Studenten-Vereinigungen.

Vereinigung ausländischer Studierender in München. BA.: 
   Gabelsbergerstraße 41/I, 1.
Hungaria (im Mehoz), gegr. 6. 12. 22. F.: 
   Goldener Stern, Türkcnstraße 36. BA.: Schönfeldstraße 32/I.
   Tel.: 20 794.
Lateinamerikanischer Studentenverein.
Mazedonisch-Akademischer Verein.
Orientalischer Studentenausschuß.
Russischer nationaler Studentenverein.
Studentenverein der Chinesischen Republik.
Schipka, bulgarischer Akademikerverein. BA.: 
   Technische Hochschule, Arcisstraße 21.
Verband studierender Balten in München.
Verein griechischer Studenten, gest. 2. 6. 23.
   Abzeichen: weißes Kreuz im blauen Feld.

LUDWIG LOSER
Bräuhausstraße 2 beim Hofbräuhaus
Studentenmützenfabrik
Spezialgeschäft für sämtliche 
Dedikations- u. Couleurartikel u. Fechtutensilien
<table>
<thead>
<tr>
<th>Mützenfarbe</th>
<th>Mützenform</th>
<th>Korporation</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>blau</td>
<td>Mittelform</td>
<td>Transrhenania (K. S. C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau</td>
<td>Mittelform</td>
<td>Vandalia</td>
</tr>
<tr>
<td>blau</td>
<td>schlappes Format</td>
<td>Rhenania (D. B.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Hilaria</td>
</tr>
<tr>
<td>blau, Samt mit</td>
<td>Großformat</td>
<td>Werendi (D. A. G.)</td>
</tr>
<tr>
<td>Eichenkranz</td>
<td>steifes Format</td>
<td>Radaspona (C.V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau, dunkel</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Vitruvia (W. S. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau, dunkel</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Markomannia (A. D. B.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau, dunkel</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>B. St.-V. Serviodura</td>
</tr>
<tr>
<td>blau, dunkel</td>
<td>Biedermeierformat</td>
<td>Palaio-Germania (Fr. W.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau, dunkel, Samt</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Vindelicia (C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau, kornblumen</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Ghibellinia (V. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau, hell</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Agraria (N. D. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau, hell</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Ratibonia (K. S. C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau, hell</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Rheno-Palatia (W. S. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau, hell</td>
<td>steifes Format</td>
<td>Saxo-Thuringia (R. S. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau, hell</td>
<td>steifes Format</td>
<td>Austro-Bavaria</td>
</tr>
<tr>
<td>himmelblau</td>
<td>Hinterkopfformat</td>
<td>Tuiskonia (C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>blau-grau</td>
<td>steifes Format</td>
<td>Hansea (D. L.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün</td>
<td>mittleres Format</td>
<td>Hannovera a. d. Wels (D. L.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün</td>
<td>mittleres Format</td>
<td>Isaria (K. S. C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün</td>
<td>mittleres Format</td>
<td>Schyria (D. L.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün, dunkel</td>
<td>Berliner Format</td>
<td>Licaria (K. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün, dunkel</td>
<td>mittleres Format</td>
<td>Franconia (K. S. C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün, dunkel</td>
<td>mittleres Format</td>
<td>Normannia (W. S. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün, dunkel</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Aenania (C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün, dunkel, mit</td>
<td>steifes Format</td>
<td>Hubertia (K. S. C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>gold. Eichenkranz</td>
<td>mittleres Format</td>
<td>Herminonia (S. B.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün, hell</td>
<td>steifes Format</td>
<td>Hercynia (K. S. C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün, hell</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Teutonia (D. L.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün, moos</td>
<td>steifes Format</td>
<td>Teja-Bavaria (C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün, moos</td>
<td>Hinterkopfformat</td>
<td>Alemannia (D. B.)</td>
</tr>
<tr>
<td>grün, moos</td>
<td></td>
<td>Burgundia (C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>Mützenfarbe</td>
<td>Mützenform</td>
<td>Korporation</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------</td>
<td>----------------------</td>
<td>----------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>orange</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Munichia (V. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>rosa</td>
<td>kl. schlapp. Form.</td>
<td>Cheruskia (V. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>rot</td>
<td>kl. steifes Format</td>
<td>Wingolf (W. B.)</td>
</tr>
<tr>
<td>rot</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Alt-Wittelsbach (D. S.)</td>
</tr>
<tr>
<td>rot</td>
<td>mittleres Format</td>
<td>Cisaria (W. S. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>rot</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Palatia (K. S. C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>rot</td>
<td>mittl. schlappes</td>
<td>Freie Landsmannscho. Alsatia</td>
</tr>
<tr>
<td>rot, dunkel</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Die Nibelungen (D.W.)</td>
</tr>
<tr>
<td>rot, dunkel, mit</td>
<td>Stürmer</td>
<td>Arminia (D. B.)</td>
</tr>
<tr>
<td>Schweizerkreuz</td>
<td>Hinterkopfformat</td>
<td>Helvetia Monacensis</td>
</tr>
<tr>
<td>rot, hell</td>
<td>mittl. steif. Form.</td>
<td>Langobardia (C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>rot, hell</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Algovia (C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>kirschrot</td>
<td>steifes Format</td>
<td>Rhaetia</td>
</tr>
<tr>
<td>weinrot</td>
<td></td>
<td>Fraternitas</td>
</tr>
<tr>
<td>schwarz</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Agronomia</td>
</tr>
<tr>
<td>schwarz</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Makaria (K. S. C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>schwarz</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Südmark (B. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>schwarz</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Suevia (K. S. C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>schwarz</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Ceresia (V. D. B.)</td>
</tr>
<tr>
<td>schwarz</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Marchia</td>
</tr>
<tr>
<td>schwarz</td>
<td>steifes Format</td>
<td>Guellia (D. B.)</td>
</tr>
<tr>
<td>schwarz, Samt</td>
<td>steifes Format</td>
<td>Stauffia (D. B.)</td>
</tr>
<tr>
<td>schwarz</td>
<td>steifes Format</td>
<td>Suevo-Salingia</td>
</tr>
<tr>
<td>schwarz</td>
<td>mittleres Format</td>
<td>Guestphalia (W. S. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>schwarz, Samt</td>
<td>Schlappformat</td>
<td>Hagen von Tronje (G. G.)</td>
</tr>
<tr>
<td>schwarz, Samt</td>
<td>Großformat</td>
<td>Greif (D. A. G.)</td>
</tr>
<tr>
<td>violett</td>
<td>Hinterkopfformat</td>
<td>Bajuvaria (D.W.)</td>
</tr>
<tr>
<td>violett</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Brunsviga (K. S. C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>violett</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Reno-Isaria (R. K. D. B.)</td>
</tr>
<tr>
<td>violett</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Thuringia (B. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>weiß</td>
<td>Hinterkopfformat</td>
<td>Arminia (K. S. C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>weiß</td>
<td>mittleres Format</td>
<td>Bavaria (K. S. C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>weiß</td>
<td>Hinterkopfformat</td>
<td>Moenania (C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>weiß</td>
<td>mittleres Format</td>
<td>Germania (W. S. C.)</td>
</tr>
<tr>
<td>weiß</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Danubia (D. B.)</td>
</tr>
<tr>
<td>weiß</td>
<td>steifes Format</td>
<td>Germania (D. B.)</td>
</tr>
<tr>
<td>weiß</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Trifels (C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>weiß</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Hungaria</td>
</tr>
<tr>
<td>weiß</td>
<td>Tellerformat</td>
<td>Rhenofranconia (C. V.)</td>
</tr>
<tr>
<td>weiß</td>
<td>Großformat</td>
<td>Untersberg (D. A. G.)</td>
</tr>
<tr>
<td>weiß</td>
<td>weiches Format</td>
<td>Cimbria (D. B.)</td>
</tr>
</tbody>
</table>
VÖLKISCHER BEOBACHTER

Das Blatt des erwachenden Deutschlands

Zentralorgan der Nationalsozialistischen
Deutschen Arbeiterpartei

Herausgeber
Adolf Hitler

Erscheint in 2 Ausgaben:
Reichsausgabe, monatliche Bezugsgebühr RM 2.60
Bayernausgabe, monatliche Bezugsgebühr RM 2.60

Studierende bestellen den BB. zum halben Preise in München bei unseren
Trägern; bei Bestellung durch die Post zum Originalbezugpreis gewähren wir
nach Eintreibung der Postquittung und des Legitimationsausweises 50% in bar
zurück. Probeaufnahmen lösten 0% vom Zentralverlag der NSDAP.

Frz. Eber Nachf., G.m.b.h., München 2, NO
Tierschstraße 11

Hansahaus
300 JAHRE
MÜNCHEN-AUGSBURGER ABENDZEITUNG:

u. seit Generationen das traditionelle Blatt
der Burschenschaften und der
Alten Herren.
Führendes Organ der vaterländischen
Bewegung Süddeutschlands.

Inserations-Organ
für offizielle Bekanntmachungen und Traueranzeigen
der Studentenschaft.
(Ermäßigter Preis.)

Bestellungen gegen Ausweis 1,65 Mk. statt 3.- Mk.
bei der Hauptgeschäftsstelle München, Paul Heyse-
straße 9–13, Telefon Nr. 51001–6 oder gegen
Bezugskarte des Vereins Studentenhaus im Äka.
SPORT-SCHUSTER
ROSENSTRASSE 6 nächst Marienplatz

Das traditionelle
Einkaufshaus
der Akademiker

Für jeden Sport
Bekleidung u. Ausrüstung

Studierende 10% Rabatt (ausgenommen) (Netto-Artikel)
Alle Markenkameras
Voigtländer, Zeiß-Ikon, Leica usw.
gegen 1/3 Anzahlung, Rest in 3 oder 6 Monatsraten ohne Aufschlag

Platten und Films
bis 10 Uhr gebracht
bis 1 Uhr entwickelt
bis 6 Uhr kopiert

UND TEIEMEIEZ CHEN
WIRD SIE DAS GRÖSSTE
SPEZIALHAUS BEDIENEN

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE LEICA-VERKAUFSSTELLE

PHOTO-SCHAJA
ADOLF JACOBS

MÜNCHEN • ECKE MAXIMILIAN- u. KANALSTR.
TELEFON: Nr. 20835 und 20841

ZWEIGGESCHÄFTE: BAYERSTR. 15 ECKE ZWEIGSTR.
AMALIENSTR. 48 ECKE SCHELLINGSTR.
Aus München's Geschichte


Maurer“, der auch das alte Rathaus schuf, hat sie 1468 bis 1488 erbaut. Die heute noch erhaltenen zehn „Narren“ im großen Festsaal des alten Rathauses von Erasmus Graser gehören zur besten deutschen Holzplastik und lassen den hohen Stand der damaligen bildenden Kunst erkennen.

1504 wurde München die alleinige Hauptstadt des Herzogtums Bayern. Von der Anlage der Stadt, der Bauweise ihrer Häuser mit den spitzen Giebeldächern, den Laubengängen und Erkern und den bunten Bemalungen schuf Jakob Sandtner 1572 ein bis ins kleinste getreues Abbild in einem Holzmodell. Im bayerischen Nationalmuseum ist dieses Kunstwerk ausgestellt.


Mit Ausgang des 17. Jahrhunderts war fremde Kultur am Hofe und im Bürgertum vorherrschend. Italienische Baumeister erbauten die Barock- und Rokokokirchen. Unter Kurfürst Ferdinand Maria erstand die Theatinerkirche, und der Bau des Nymphenburger Schlosses wurde begonnen. Es wurde unter Max Emanuel beendet, der das Schlesische Schloss nach dem Vorbilde von Versailles errichten und die Residenz ausbauen ließ. Der Bau des Residenztheaters im Rokokostil wurde 1751—1753 unter Maximilian III. ausgeführt und 1758 die Aka-
demie der Wissenschaften gegründet. Herzog Karl Theodor ließ 1791 die Festungsmauern niederlegen, welche die räumliche Ausdehnung der Stadt behinderten.

Das heutige Stadtbild erhielt München durch König Ludwig I. Er war der Schöpfer der großen Plätze Königsplatz, Karolinenplatz, Odeonsplatz, der breiten Ludwigstraße, fast aller an diesen Anlagen erstellten Monumentalbauten und der beiden Pinakotheken mit ihren reichen Kunstschatzen, vieler Kirchen, darunter der Matthäuskirche, des ersten protestantischen Gotteshauses in München, des Hoftheaters, der gewaltigen Denkmalsbauten Bavaria, Siegestor, Feldherrnhalle, Obelisk und zahlreicher freistehender Postamentdenkmäler. Die bedeutendsten Baumeister, Bildhauer und Maler gaben seinen künstlerischen Anregungen die Formen. Er war ein weiser Förderer der Wissenschaften, und er machte durch die Verlegung der altbayerischen Landesuniversität von Landshut nach München die Landeshauptstadt auch zum geistigen Zentrum seines Landes. Was er sich vorgenommen hatte, hat er erfüllt: er hat aus München eine Stadt gemacht, die Deutschland so zur Zierde gereicht, daß keiner Deutschland kennt, wenn er nicht München gesehen hat.

Das Bestreben seines Sohnes König Maximilian II., dem Ludwig I. 1848, durch die Revolution veranlaßt, die Regierung überließ, war es, München auch in Wissenschaft und Literatur eine Gleichstellung mit den übrigen deutschen Städten zu erringen. Indem er die Leuchten der Wissenschaft nach München berief, begründete er den Ruf seiner Universität als führende Bildungsstätte im Reich. Die technischen Wissenschaften förderte er durch Errichtung der Technischen Hochschule. An Kunstwerken im Straßenbilde verdanken wir ihm die Maximilianstraße mit dem stimmungsvollen Abschluß durch das Maximilianum auf einer Terrasse jenseits der Isarbrücke und das Nationalmuseum. Das künstlerische Fühlen seiner großen Ahnen wurde auch das Erbe Ludwig II. Bei ihm hatte es sich ins Unermessliche gesteigert, bis zur Verwirrung der Sinne,

---

**Besucht den**

**Münchener Tierpark**

*Hellabrunn*  
Endstation der Linie 20

*Über 3000 Tiere*

Ermäßigter Eintrittspreis für Studierende 50 Pfg.

---

**Rabenwirt-Terrassen / Pullach**

*Schönster Ausflug im Isartal*

Treffpunkt der Fremden und Münchener Studenten
Großer und kleiner Tanzsaal, gemütliche Räume, Kneipzimmer

*Ermäßigte Preise für Studierende*

Jeden Sonn- u. Feiertag *Tanz* im großen Saal
Die Sehenswürdigkeiten Münchens

Die Hauptsehenswürdigkeiten Münchens und ihre Besuchszeiten

_Ausstellungen, Galerien, Museen, Sammlungen_

**Alpines Museum**, Praterinsel 5. Sonntags 10—12 Uhr, werktags 9—17 Uhr (im Winter 9—16 Uhr), an ersten Feiertagen geschlossen. 1 Mk., für Alpenvereinsmitglieder 50 Pfg., Sonntags 10—12 Uhr und Freitags 14—17 Uhr 30 Pfg., Mittwochs 14—17 Uhr frei.

_Bildliche Darstellung der Entstehung und Entwicklung der Alpen, alpine Flora und Fauna, Bergausrüstung, Hüttenmodelle, Karten._

**Alte Pinakothek**, Barerstr. 27. Sonntags 9—13 Uhr, werktags außer Dienstag 9—16 Uhr (im Winter 9—15 Uhr). 1 Mk., Sonntags frei. Studierende auch werktags frei.

_Gemäldesammlung (ca. 11'000 Bilder), darunter Michael Pacher, der ältere und jüngere Holbein, Albrecht Dürer, Matthias Grünewald, Roger van der Weyden, Rubens, van Dyck, Rembrandt, Raffael, Vecchio, Murillo, Tizian, Velasquez, Goya._

_Anatomische Sammlung_, Pettenkoferstr. 11. Werktags 12—14 Uhr. 50 Pfg. Für Medizinstudierende den ganzen Tag frei geöffnet.

_Anthropologische Prähistorische Sammlung des Staates_. Alte Akademie, Neuhauserstr. 51. Sonntags 10—12 Uhr, Mittwochs und Samstags 14—16 Uhr, für Interessenten außer Samstags auch 9—12 Uhr und 15—17 Uhr. Eintritt frei.


_Ausstellung Deutscher Künstler-Verband e. V. Die Juryfreien,
Prinzregentenstr. 2. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 10—18 Uhr. Eintritt frei.


Abteilung A: Geologie, Bergwesen, Hüttenwesen, Metallbearbeitung, Kraftmaschinen. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 9—18 Uhr. Montags geschlossen.


Abteilung D: Baumaterialien, Hochbau, Beleuchtung, Heizung und Kühlung, Wasserversorgung, Badewesen, Gas und Elektrotechnik. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 10—19 Uhr, Freitags geschlossen.


Täglich sakkundige Führungen durch das ganze Museum. An den Dienstagabenden Führungsvorträge in allen Abteilungen.

An Feiertagen ist das Museum von 10—18 Uhr geöffnet.
mit Ausnahme derjenigen Abteilungen, die an dem betreffenden Wochentag geschlossen sind.

**Deutsche Werkstätten A. G. Möbel, Stoffe, Kunstgewerbe.**
Wittelsbacherplatz 1. Werktags 8—13 und 14—18 1/2 Uhr. Eintritt frei.


**Gabelsberger-Museum, Staatsbibliothek, Ludwigstraße 23.**

*Erinnerungen an den Erfinder der Stenographie.*

**Galerie Caspari, Briennerstr. 52. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. 1 Mk. Kategoriekarten für Studierende 50 Pf.


**Galerie E. A. Fleischmann, Hofkunstbuchhandlung, Maximilianstr. 1. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. 1 Mk.

**Galerie für christliche Kunst, Ludwigstraße 5. Sonntags 10 bis 13 Uhr, werktags 9—19 Uhr. Eintritt frei.

**Galerie Heinemann, Lenbachplatz 5/6. Werktags 9—13 Uhr und 15—18 Uhr. 1 Mk.


**Galerie Otto H. Nathan, Ludwigstr. 6. Werktags 9—13 Uhr und 15—18 Uhr.

**Galerie, Neue, Residenzstr. 25. Werktags 8 1/2—19 Uhr. Eintritt frei.

**Gesellschaft für christliche Kunst, Wittelsbacherplatz 2. Werktags 8—12 1/2 und 14—18 1/2 Uhr. Eintritt frei.


*Sammlung antiker Bildwerke assyrischer, ägyptischer, griechischer und römischer Kunst in Nachbildungen und Originalen.*
Die Sehenswürdigkeiten Münchens

Graphisches Kabinett, Briennerstr. 10. Werktags 9—18 Uhr. Eintritt 1 Mk., für Studierende 50 Pfg.


Handzeichnungen, Holzschnitte, Kupferstiche aus allen Zeiten.

Historisches Stadt-Museum (Maillinger-Sammlung), Jakobplatz 1. Sonntags, Dienstags und Donnerstags 10—13 Uhr. 50 Pfg. Sonntags frei. Für wissenschaftliche Benützer werktags 8—16 Uhr, Samstags nur 8—12 Uhr bei freiem Eintritt.

Sammlung von figürlichen und bildlichen Erinnerungen an die Entwicklung Münchens.


Kunstausstellung der Münchener Künstlergenossenschaft, Maximilianstraße 26. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 9—18 Uhr. 50 Pfg. im Winter 9—17 Uhr. 50 Pfg.


Lenbach-Galerie, Luisenstr. 33. Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Montags 10—16 Uhr. 1 Mk. mit Atelierbesichtigung, für Studierende 50 Pfg., Sonntags für jedermann 20 Pfg.


Säntien, Prunkwagen, Schlitten, Geschirre, Reitaufrüstungsgegenstände der bayerischen Kurfürsten und Könige.

Maximilianeum, Äußere Maximilianstr. 20. Täglich im Sommer 9—13 und 14½—18 Uhr, im Winter 10—13 und 14½ bis 17 Uhr, Mittwochs nachm. geschlossen. 1 Mk. 30 Olgemälde von Piloty, W. Kaulbach, Schnorr von Carolsfeld u. a., die Hauptereignisse der Weltgeschichte darstellend.

Freihändiger Verkauf von Kunstgegenständen aller Art.

Münchener Neue Sezession (e. V.) im Glaspalast. Vom 1. Juni bis 30. September 9—18 Uhr. 1 Mk. Für Studierende halbe Eintrittspreise, für Mitglieder des kunsthistorischen Seminars gegen Seminarausweis frei.

Altgriechische Münzen, bayerische u. salzburgische Prägungen.

Museum antiker Kleinkunst, Erdgeschoß Alte Pinakothek, Barerstraße 27. Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Dienstags und Freitags 9—13 Uhr. 1 Mk. Sonntags frei. Studierende auch werktags frei.
Sammlung griechischer und römischer Tonfiguren und -gefäße, Vasen, Gläser, Bronzen, Schmuckgegenstände, Stein- und Stuckarbeiten.


Figurliche Darstellung des Lebens, der Gebrauche und der Arbeit aller Völkerstämme.

Deutsche Kunst und deutsches Kunstgewerbe von der vorgeschichtlichen Zeit bis zur Gegenwart, darunter die bedeutendste Krippensammlung.
Die Sehenswürdigkeiten Münchens

Neue Pinakothek, Barerstr. 29. Sonntags 9—13 Uhr, werktags außer Donnerstags 9—16 (im Winter 9—15) Uhr. 1 Mk. Sonntags frei. Für Studierende stets frei.

Gemälde und Plastiken moderner Meister.
Im Obergeschoß die Ägyptische Abteilung, Sonntags 10—13 Uhr, Dienstags u. Freitags 9—12 Uhr. Eintritt frei zu Studienzwecken.


Pinakothek s. Alte bzw. Neue Pinakothek.


Besonders sehenswert: Grottenhof, die sogen. „Reichen Zimmer“ (68—75), die Kurfürstenzimmer (94—103) und das Spiegelkabinett (124).


Die Sehenswürdigkeiten Münchens

Sammlung von Gipsmodellen der Werke Schwanthalers.

Soziales Landesmuseum für Unfallverhütung s. Arbeitermuseum.


Tierpark Hellabrunn, Der „Geographische Tierpark“ enthält über 3000 verschiedene Tiere, nach Ländern geordnet, in freien Gehegen. 1 Mk., Kinder 40 Pf., Studierende 50 Pf.


Vivarium, Königinstr. 69, neben den tierärztlichen Instituten. Reptilien, Amphibien, Fische. 8—16 Uhr. 50 Pf. Studierende 20 Pf.


Wissenschaftliche Sammlungen des Staates, zoologische, geologische, paläontologische, mineralogische, prähistorische, anthropologische Sammlung, Neuhauserstr. 51. Sonntags 10—12 Uhr, Mittwochs und Samstags 14—16 Uhr. Eintritt frei.

Öffentliche Bauten u. a.

Allerheiligen-Hofkirche, Marstallstraße.
Bavaria mit Ruhmshalle, Theresienhöhe 5. Im Sommer täglich 8—12 und 14—19 Uhr, im Winter täglich 10—12 und 14—16 Uhr. 30 Pf.
Bonifatiuskirche (Basilika), Karlstraße 34.
Öffentliche Bauten


Feldherrenhalle am Odeonsplatz.

Fischbrunnen, Marienplatz.

Frauenkirche (Dom), Frauenplatz.

Frauenturm. Im Sommer Sonntags 10—18 Uhr, werktags 9 bis 18 Uhr, im Winter täglich 10—16 Uhr. 50 Pfg. Studierende 25 Pfg.

Friedenssäule, Prinzregentenstraße.

Germanenbrunnen, Ecke Luisen- und Elisenstraße.

Goethedenkmal, Lenbachplatz.

Großmarkthalle, Südbahnhof. Werktags 6½—11½ und 14 bis 17½ Uhr. Eintritt frei.

Heilige Geistkirche, Tal 77.

Hofbräuhaus, Platzl 9.

Isartor, Tal und Isartorplatz.

Justizpalast, Karlsplatz. (Sehenswertes Treppenhaus.)

Karlstor, Neuhauserstraße und Karlsplatz.

Kriegerdenkmal, Hofgarten, vor dem Armeemuseum.

Künstlerhaus, Lenbachplatz. Mai bis Oktober. Sonntags 10 bis 12, werktags 10—18 Uhr. 1 Mk.

Kunstgewerbeschule, Luisenstraße 37.

Kurfürst Maximilian I. Denkmal, Wittelsbacherplatz.

Landtagsgebäude, Prannerstr. 20. Sitzungen öffentlich.

Leuchtenbergpalais, Odeonsplatz 4.

Ludwig Maximilians-Universität, Ludwigstraße 17.

Ludwigskirche, Ludwigstraße 21.

Mariensäule, Marienplatz.

Markuskirche, Gabelsbergerstraße 6.

Matthäuskirche, Karlsplatz 18.

Maximilian II.-Denkmal, Maximilianstraße.

Max Josef-Denkmal, Max Josefplatz.

Michaeliskirche, Neuhauserstraße 52.

National-Theater, Max Josefplatz 2. Eingang Maximilianstraße. Samstags 14 Uhr. 50 Pfg.

Nepomuk-Kirche, Sendlingerstraße 62.

Palais Prinz Karl, Königinstraße 1.

Peterskirche, Petersplatz 1.

Petersturm. Täglich 10—18 Uhr. 50 Pfg.

Prinzregenten-Theater, Prinzregentenplatz 12. Freitags 14 Uhr.

Propyläen am Königsplatz. [50 Pfg.

Musikaufführungen, Theater

Rathaus, Neues, Marienplatz 8. Sitzungssäle-Besichtigung werktags außer Samstags 14—15 Uhr. 50 Pfg. Anmeldung beim Torwart am Fischbrunnen.


Rathausturm, Neuer (Glockenspiel um 11 Uhr täglich), Turmaufzug Sonntags 10—13 Uhr, werktags 8—16 Uhr, Samstags nur von 8—13 Uhr. 1 Mk. Anmeldung beim Aufzugsdiener unterm Turm.

Ratskeller.

Richard Wagner-Denkmal, Prinzregentenplatz.

Sendlingertor, Sendlingerstraße und Sendlingertorplatz.


Städt. Elektrizitätswerk, Wasserkraftwerke, Dampfwerke. Anmeldung bei der Direktion (Blumenstr. 28).

Städt. Karl Müllersches Volksbad, Zweibrückenstr. 31. Sonntags 7—11 1/2 Uhr, werktags 8—19 Uhr. 50 Pfg.

Sternwarte, Bogenhausen, Sternwartstr. 15. Dienstags und Freitags 14—16 Uhr. 50 Pfg.

Technische Hochschule, Arcisstraße 21.

Theatiner-Kirche, Theatinerstraße 21.

Universität, Ludwigsstraße 17.

Wittelsbacherbrunnen, Lenbachplatz.

Musik-Aufführungen

Militärmusik: Sonntags 12—13 Uhr in der Feldherrnhalle und im Rathaushof. Außerdem im Sommer Mittwochs 16 1/2 bis 17 1/2 Uhr im Hofgarten, im Winter Mittwochs 12—13 Uhr in der Feldherrnhalle.

Kirchenmusik: Sonntags St. Michaelis-Hofkirche (9 Uhr), Dom (9 Uhr), Theatiner-Hofkirche (10 Uhr), Allerheiligen-Hofkirche (11 Uhr).

Theater

(s. Vergünstigungsnachweis unter „Theater“)


(Opern, Schauspiele.)

Residenztheater, Max Josefplatz. (Schauspiele, Lustspiele und kleinere Opern.)

Prinzregententheater, Prinzregentenplatz. (Schauspiele, im Sommer Richard-Wagner-Festspiele.)

Gärtnerplatztheater, Gärtnerplatz. (Operetten.)

Münchner Kammerspiele im Schauspielhaus, Maximilianstr. 34. (Moderne Schauspiele, Shakespeare-Lustspiele, moderne Lustspiele, Gegenwartsliteratur.)

Münchner Volkstheater, Josefspitalstr. 10a. (Posen, Schwänke, Volksstücke, Musik-Lustspiele.)
Marionettentheater, Puppenspielbühnen

Münchener Marionettenbühne, von der Tannstr. 2. Studierende 30% Ermäßigung.

Kleinkunstbühnen, Variétés

Annast, Hofgarten Künstlerspiele, Odeonsplatz 18.
Benz, Kleinkunstbühne, Leopoldstr. 50. Eintritt 1.— Mark.
Bonboniere, Vornehmes Wein-Kabarett, Neuturmstr. 5 am Kosttor.

Colosseum, Variété, Kolosseumstraße beim Sendlingerort.
Deutsches Theater, Revuebühne und Variété, Schwanthalerstraße 13 und Landwehrstraße.

Malkasten, Künstlerspiele, Augustenstr. 78.
Platzl, Konzert und Vorstellung D’Dachauer, Münzstr. 9 am Platzl.

Simplizissimus, Kleinkunstbühne, Türkensportstr. 57.

1) Studierende 50% Ermäßigung an Werktagen außer Samstags, Sonn- und Feiertags. 2) Studierende 50% Ermäßigung. 3) Studierende 50% Ermäßigung.

Benz

Trocadero - Cabaret
Leopoldstr. 50 Schwabing Telefon 30495

Gastspiele erster Künstler
Pshorr-Export Schoppenweine

Studierende Eintrittsermäßigung
Tanzgaststätten

Annast Hofgarten-Künstlerspiele, Odeonpl. 18. Ab 22 1/2 Uhr.
Bayerischer Hof, Promenadeplatz. 5-Uhr-Tee mit Tanz.
Café Liselott, Rosenstraße 11. Ab 20 Uhr.
Löwenbräukeller, Stiglmaierplatz. Mittwochs ab 20 Uhr.
Malkasten, Augustenstraße 78. Ab 21 Uhr.
Pavillon Gruß, Schwantshalerstraße 13. Ab 22 Uhr.
Regina-Hotel, Maximiliansplatz. 5-Uhr-Tee und abends.
Trocadero-Benz, Leopoldstraße 50. Ab 22 1/2 Uhr.
Vier Jahreszeiten, Maximilianstraße. 5-Uhr-Tee mit Tanz.

Gast- und Vergnügungstätte Platzl

BESITZER: BOHM u. LETTNER
Täglich abends 8 Uhr Vorstellungen der

DACHAUER

Weiß Ferdl, Direktor
Studierende auch mit Angehörigen gegen Ausweis
ermäßigte Eintrittspreise

Kolosseum-Variété
Kolosseumstr. 4 • Straßenbahmlinien 2/7/15 • Telefon 26 660

• Täglich
• Große Variété-Vorstellung

Anfang 8.15 Uhr

Aufreten erster Künstler

Studierende geg. Ausweis nebst Angehör. Preisermäßigung, ausgenommen Sonn- und Feiertags
Gute Küche / Zivile Preise / Ausschank der vorzügl. Spatenbräubiere
Herren- u. Damen-Schneiderei ●
nach Maß. • Garantie für Sitz und Verarbeitung
 Bügel- und Reparaturwerkstätte
sowie Kunststofferei im Hause
Anton Lukas ● Schellingstr. 36 ● Tel. 26018
Studierende Preisermäßigung

DR. C. WOLF & SOHN
UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI
LITHOGRAPHISCHE KUNSTANSTALT

Drucklegung von
Dissertationen
für alle Fakultäten
rasch und preiswert

MÜNCHEN • JUNGFERNTURMSTR. 2
FERNSPRECHER NUMMER 90116

Kommersbücher
mit Biernägeln und Zirkelaufdruck
für alle Münchener Korporationen
liefernd
Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79 • Fernruf 26705
Alle lieben Löwenbräu

Ausschankstelle:
Bürgerbräu, Kaufingerstraße 6
Franziskaner, Residenzstraße 8
Löwenbräukeller, Nymphenburgerstr. 2
Mathäserbräu, Bayerstraße

(Großer Ausschank der Welt)

Gute Küche • Aufmerksame Bedienung

Treffpunkt aller Münchner Hochschulstudierenden • Studenten Ermäßigung
In den Weiden raunt und flüstertes:

„Dem ist das Wetter einerlei ... Sein Mantel ist vom Loden-Frey!“

Schaffen auch Sie sich einen an, es gibt keinen besseren!

Straßen- u. Sportanzüge
aus Kammgarn und Cheviotstoffen aus eigener Stoffabrik und Großschneiderei besonders preiswert

Alles für jeden Sport!

Auf Sportartikel 10% Rabatt gegen Ausweis

LODEN-FREY Maffei
Das Glockenspiel im Turm des Neuen Rathauses


und auf dieses im oberen Stockwerk mit Marschbegleitung das Turnier,

Dieser Tanz wurde zum erstenmal im Jahre 1517 von den Schäfflern (Böttchern, Faßbindern) auf den Straßen Münchens aufgeführt zur Aufmunterung der Einwohner, welche nach der 1515—17 in München wütenden Pest sich nicht mehr aus den Häusern herauswagten. Zum Andenken an diese wackere Tat wird von Münchener Schäfflern alle 7 Jahre in der Faschingszeit der Tanz in den historischen Kostümen öffentlich aufgeführt. Den vierten Teil des Spiels gibt ein
Das Glockenspiel im Rathausturm

Lied

und den Schluß zeigt durch dreimaliges Krähen und Flügelschlagen im oberen Erker über dem Turnier der zwischen den Glockenschlägern stehende

Hahn

an.

Spielfolge des Glockenspiels:

1. Walze.
2. Hohenfriedberger Marsch
3. Schäfflertanz (1. Teil)
4. Muß i denn, muß i denn
5. Walze.
1. Aennchen von Tharau
2. Finnländischer Reitermarsch
3. Schäfflertanz (2. Teil)
4. In der Heimat
5. Walze.
1. Loreley
2. Preisend mit viel schönen Reden
3. Schäfflertanz (1. Teil)
4. Wendelsteinlied
1. Jetzt gang i ans Brünnele
2. Wohlauf Kameraden
3. Schäfflertanz (2. Teil)
4. Letzte Rose
5. Walze.
1. Sah ein Knab ein Röslein stehn
2. Prinz Eugen
3. Bierwalzer
4. Morgen muß ich fort von hier
5. Walze.
1. In einem kühlen Grunde
2. Torgauer Marsch
3. Münchener Kindl Mazurka
4. O Tannenbaum

Abends 21 Uhr
zeigt der Turm ohne Musikbegleitung zwei andere Figurenspiele: Im linken Säulenerker, mit brennender Laterne und wie in längst vergangenen Zeiten auf seinem Horn ein dreimaliges Signal blasend, den

Nachtwächter,

und im rechten Säulenerker das

Münchener Kindl

mit dem schützenden die rechte Hand über ihm haltenden Friedensengel. Beide Figuren bewegen sich im Kreise und werden elektrisch beleuchtet.

EMPFEHLENSWERTE VEGETAR. GASTSTÄTTERN

Gut vegetarisch essen! Menü 0.70 im Abonn. 10% Rabatt

Vegetarisches Restaurant Bauer
Schommerstraße 14a Beim Bahnhof

Vegetarische Gaststätte „Frau“
Sophienstraße 5,1 Ecke Arcostraße, am Glaspalast

Treffpunkt der Vegetarier

Reichliche Menüs zu 0,60 und 1.— M.
EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTERN

Hofbräuhaus am Platzl
Das Ziel aller Einheimischen und Fremden
Pächter: Hans Bacherl

Gaststätte Bürger-Bräu
Kaufingerstraße 6  KARL GEISEL  Telefon 93703
Stammlokal zahlreicher Korporationen
Vorzügliche Küche  Löwenbräu-Bier  Mäßige Preise

Pschorrbräu München
Beliebte Ausschankstätten in München:
Pschorrbräu-Bierhallen, Neuhauserstraße 11
Pschorrbräuhaus, Bayerstraße 30
Bavariakeller, Theresienhöhe 7
Alte Schießstätte, Theresienhöhe 12
Fränkischer Hof, Senefelderstraße 2
Nürnberger Bratwurstglöckl, Frauenpf. 9
Donisl, Weinstraße 2
Zum Bauernhansl, Eisenmannstraße 1
Zum Großen Wirt, Ungererstraße 5

Hotel u. Restaurant Kreuzbräu
Brntenstraße 7  Josef Probst
Telefon 91243
Beliebtes Stammlokal zahlreicher Korporationen
Studentenmenüs • Löwenbräubiere • Schoppenweine

Café Restaurant Alter Tattersall
Amalienstraße 46  •  nächst der Universität
Gute Küche  Studierende Ermäßigung
Paulaner- und Thomasbräubiere
EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTEN

Die **Gaststätte des Studenten im Hotel Metropol**

**im Haus der Landwirte**

(Inh.: Heinz Maassen)

Bayerstr. 41/43 • Tel.: Sammel-Nr. 50704

(gegenüber dem Hauptbahnhof - Südbau)

**Gutbürgerlicher Mittagstisch**

im Abonnement Preisermäßigung

Thomasbräu Hell-Urtyp • Paulaner Dunkel • Vorzügl. Schoppenweine

---

**Das Speisefokal der Mediziner**

die neue

**Gaststätte Drei Löwen**

**Schillerstraße 44/45**

Studierende Ermäßigung • Kein Trinkzwang

---

**Café-Restaurant und Hotel Kaiserhof**

**Schützenstraße 12** — zwischen Bahnhof und Karlsplatz

**Reichhaltiger Mittag- u. Abendtisch**

Gepflegte Küche — Eigene Conditorei

**Nachmittags und abends Konzert**

Im Hotel Zimmer mit fließendem Wasser von Mark 4.— an

---

Sie speisen vorzüglich im

**Glückstüberl** (Pfälzer Schoppenstube)

**Glückstraße 4**

Feinbürgerliche Menüs im Abonnement Mk. 0,80 u. 1,20

Angenehmer Aufenthalt

---

**Augustinerkeller**

Größter Biergarten Münchens • Arnulfstr. 52

Straßenbahnlinie 3 (Haltestelle Herbststr.) nächst Hauptbahnhof

Für Corporationen Festsäle und gemütliche Kneipzimmer

Vorzügliche warme und kalte Küche • Bestgepflegte Biere

Josef Kraus
Hier speisen Studenten gut und preiswert

Gaststätte **Regensburger Hof** Augustenstr. 53
Spezialausschank der Paulaner-Thomas-Brauerei
Gutbürgerliche Küche :: Studierenden Ermäßigung

**Christl. Vereinshaus, Glückstr. 21**
Bestgelegenes Speiselokal für Studentinnen und Studenten
**Billiger Mittag- und Abendtisch**
Reiche Auswahl an Speisen :: Kein Getränk- und Trinkgeldzwang

**Kgl. Hofbräuhaus München**
Gegründet 1589 Bayersche Staatsbrauerei Gegründet 1589

**Hofbräuhaus**
Hauptausschank:
Haus Nr. 9 am Platzl
Fernruf 23393

**Hofbräuhaus Filiale:**
**Lohengrin**, Türkensstraße 50, Fernruf 20280

**Spezialausschank in Berlin:**
**Europahaus**, gegenüber dem Anhalter Bahnhof

*Versand in Fässern und Flaschen nach allen Ländern der Erde
Geschäftsstelle:
Hofbräumst München, Innere Wienerstr. 9, Fernr. 40144 u. 48020

**Löwenbräu zum Franziskaner**
Traditionelles Frühstückslokal der Münchener Studentenschaft

**Gut bürgerliche Küche**
**Ermäßigtes Studentenessen**
Spezialausschank der Löwenbrauerei

Eingänge: Residenzstr. 9, Perusastr. 5, Theatinerstr. 46
<table>
<thead>
<tr>
<th>BELIEBTE WEIN- UND SCHOPPENSTUBEN</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Altbekannte Schwabinger Künstler- und Studentengaststätte im Hochschulviertel</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Weinhaus „Osteria Bavaria“</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Schellingstraße 62</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>PREISWERTER MITTAGSTISCH</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Kein Trinkzwang</td>
</tr>
<tr>
<td>Große Auswahl in Schöffenweinen * Flaschenbiere</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>EMPFEHLENSWERTE KAFFEEHÄUSER</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Café Ludwig</strong> vormals Teichlein</td>
</tr>
<tr>
<td>Ludwigstraße 4</td>
</tr>
<tr>
<td>Inhaber: R. Eberhardt</td>
</tr>
<tr>
<td>Das feinbürgerliche <strong>Café mit Konditorei</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Tages- u. Nachtbetrieb</td>
</tr>
<tr>
<td>Studenten-Einkehr</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Café Neumayr</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Petersplatz 8</td>
</tr>
<tr>
<td>Alle großen in- u. ausländischen Zeitungen liegen auf</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wiener Café Orlando di Lasso</th>
<th>Altmünchener Kaffee PERZEL</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Am Platzl • Telefon 25778</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nachm.- u. Abend-Konzerte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zahlreiche Zeitungen • Eig.Konditorei • Melchior Klein</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Marienplatz • Telefon 26897</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hufelsen-Trinkstube</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Konditorei-Kaffee H A G</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Residenzstr. 26</td>
</tr>
<tr>
<td>Die ruhigen vornehmen Räume</td>
</tr>
<tr>
<td>Inh.: Max Eichele</td>
</tr>
<tr>
<td>Geöffnet bis 12 Uhr nachts</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Wissenschaftliche
LEIHBÜCHEREI

Sämtliche
Lehr- und Handbücher
Kompendien · Kommentare
aus allen Wissenschaftsgebieten
gegen mäßige monatl. Leihgebühr

Hochschulbuchhandlung
Max Hueber · München
Amalienstraße 79 · Fernruf Nr. 26705
(gegenüber der Universität)

ABTEILUNG LEIHBÜCHEREI
Reiselektüre
Reiseführer
Tourenkarten
Landkarten, Atlanten

sind in den neusten Auflagen stets in großer Auswahl vorrätig in der

Hochschulbuchhandlung Max Hueber
München, Amalienstraße 79

MOTORRAD-VERLEIH

Motorräder mit und ohne Führerschein, auch Autos, werden auf Stunden und Tage bei billigster Berechnung ausgeliehen. Außerdem empfehle meine Garage zur Einstellung und Pflege von Motorrädern.
Telefon: 27 672

O. Widmann, Theresienstraße 60 (Hof)
25 Ausflüge
in die Münchener Umgebung und ins Bayerische Hochebland
(Sonntagsfahrtkarten zu ermäßigtem Preise berechtigen zur Hin-
fahrt von Samstag 12 Uhr an und zur Rückfahrt bis Montags
9 Uhr. Die Rückfahrt kann auch auf einer anderen Strecke, die
bei der Lösung der Karte angegeben werden muß, erfolgen.
In den Münchener Bahnhöfen werden bis auf weiteres Sonn-
tagsfahrtkarten auch Mittwochs ausgegeben. Sie gelten nur
für Fahrten an den Mittwochen.)

In den Englischen Garten.

Fast inmitten der Stadt beginnt der große Münchener Stadt-
park, der „Englische Garten“. Man betritt ihn am besten vom
Odeonsplatz her durch den Hofgarten. Auf breiten gepflagten
Promenaden- und Reitwegen und Fahrstraßen bietet er Ge-
legenheit zu vielen lohnenden Spaziergängen, Ausritten und
Wagenfahrten, von denen die am Monopteros, am Chine-
sischen Turm und dem Kleinhesseloher See
vorbei zum ehemaligen königlichen Jagdschlößchen „Au-
meister“ (jetzt Wirtschaft) besonders zu empfehlen sind.
(½ Tagesausflug.)

Nach Nymphenburg.

Der Münchener Vorort Nymphenburg am Endpunkt der
Straßenbahnlinie 1 mit seinem herrlichen italienischen Bar-
ockschloßbau und den ausgedehnten Parkanlagen ist ein
beliebter Ausflugsort. Das Schloß stammt in seinem Mittel-
bau aus der Mitte des 17. Jahrhunderts; seine Seitenflügel
Der Park wurde im Stil von Versailles angelegt. Er birgt
drei reizvolle Parkschlösschen (Pagodenburg, Badenburg,
Amalienburg) und die Magdalenenklause, eine künstliche
Ruine. Unweit des Schlosses, an der Menzingerstraße, liegt
der neue Botanische Garten mit großen Gewächshäusern und
dem Botanischen Museum, deren Besichtigung besonders den
Pflanzenfreunden zu empfehlen ist. (½ Tagesausflug.)

Ins Isartal.

Das Isartal ist das schönste Ausflugsgebiet in Münchens
nächster Umgebung. Es ist über Harlaching, den reizenden
Villenvorort Münchens, die Meterschweige, Geiselgasteig
(Filmateliers der Emelka) bis Grünwald längs des rech-
ten Isarufer mit der Straßenbahn erreichbar, wo sich den
Besuchern vom alten Schloßturm und von den Terrassen des
Schloßkaffees ein malerischer Blick über den oberen Isar-
laufl und die Alpen bietet. Als Rückweg empfiehlt sich eine
Fußwanderung am linken Isarufer abwärts über Höllriegels-
kreuth, Pulchach, Schwanneck (Schloß), Großhesselohe (Eisen-
bahnviadukt), Prinz Ludwigshöhe. Von hier mit der Isartal-
bahn oder mit der Staatsbahn ab Bahnhof Solln zurück nach München. (½ Tagesausflug.)

**Nach Schleißheim.**


**Zum Starnberger See.**

Mit der Bahn nach S t a r n b e r g (Undosabad), zu Fuß über Possenhofen durch herrlichen Buchenwald nach F e i d a f i n g und weiter nach Tutzing. Zurück mit dem Dampfschiff nach Starnberg und mit der Bahn nach München. (½ Tagesausflug.)

Mit der Bahn nach Starnberg. Dampfschiff rundfahrt mit zweimaliger Unterbrechung. In Berg Besichtigung des Schlosses, in welchem König Ludwig II. wohnte, ehe er sein Leben im Starnberger See endigte, dann Überfahrt nach Possenhofen und Fußmarsch über Feldafing nach Tutzing, nachmittags R u n d f a h r t um den See nach Starnberg. (Tagesausflug.)

**Zum Ammersee.**

Mit der Bahn nach H e r r s c h i n g, zu Fuß durch das romantische Kiental zum „H e i l i g e n B e r g e A n d e r h s“ (712 m) mit Benediktinerpriorat und prächtig ausgeschmückter Kloster- und Wallfahrtskirche. Vom Turm herrliche Aussicht. Zurück nach Herrsching. Mit dem Dampfschiff nach St. Alban, von hier zu Fuß nach D i e b e n (Pfarr- und Kollegiatkirche) und zurück mit dem Schiff nach Herrsching und der Bahn nach München. (Tagesausflug.)

**Zum Walchensee.**

Mit der Bahn über Tutzting oder Wolfratshausen nach Kochel, zu Fuß zum Altjoch mit den gewaltigen Turbinenanlagen des Walchenseekraftwerkes und über die alte Kesselbergstraße zur Kesselberghöhe (861 m), von hier auf bequemem Reitwege über Walchenseeblick oder das Schlehdorfer Alpl mit herrlicher Aussicht (W a l c h e n s e e und Karwendel) und über die ständig bewirtschafteten Herzogstand-Häuser (1575 m) zum Gipfel des H e r z o g s t a n d e s (1731 m) und über den Grat zum H e i m g a r t e n (1790 m). Abstieg über das Rauheck, die Kälberhütte um den Wank herum zum Bahnhof Ohlstadt. (Tagesausflug.)
Nach Schliersee und Tegernsee.
Mit der Bahn nach Schliersee (783 m), zu Fuß um das Nordende des Sees zur Glashütte, am Breitenbach aufwärts zum Hennerwirt, und von hier entweder über die Gindelalmschneid (1330 m) und die Neureut nach Gmund am Tegernsee oder auf dem Prinzenweg über die Kreuzbergalpe und die Baumgartenspitze (1448 m) mit herrlicher Aussicht auf die Alpen an der Kapelle auf dem Riederstein vorbei nach Rottach und von hier mit dem Schiff nach Tegernsee. Mit der Bahn zurück nach München. (Tagesausflug.)

Zum Wendelstein.
Mit der Bahn nach Brannenburg und von dort zu Fuß oder mit der elektrischen Zahnradbahn, der ersten deutschen Bergbahn, in aussichtsreicher, 1 1/4 stündiger Fahrt an der Hochsalwand vorbei über Mitteralm und Reindlerscharte zu den ständig bewirtschafteten Unterkunftshäusern (1728 m). Von hier bequemer Aufstieg zum Wendelstein (1837 m) mit Kapelle und Kreuz und großartigem Rundblick über die Alpen und das Flachland. Zurück über Brannenburg oder Bayrischzell nach München. (Tagesausflug.)

Besuchen Sie die Wendelsteinbahn

Von Brannenburg aus reizvolle 1 1/4 stündige Fahrt mit der elektrisch betriebenen Zahnradbahn auf den Wendelstein (1840 m hoch)

Umfassende Rundsicht auf Alpen und Flachland

Hotel und Unterkunftshaus

Ganzjähriger Betrieb

Ermäßigte Karten sind beim Asta der Universität erhältlich
Ausflüge ins bayrische Hochland

Mit der Bahn bis Bayrischzell, zu Fuß durch den Lehmgarten zur Tannermühle, zu den Hochkreut-Höfen über Siegelalm und Untere und Obere Wendelsteinalm zum Sattel zwischen Bockstein und Wendelstein oder zur Zeller Scharte und zum Wendelsteinhaus. (Tagesausflug.)

Ins Zugspitzgebiet.

Mit der Eisenbahn über Garmisch mit der deutschen Zugspitzbahn oder über Ehrwald mit der Tiroler Drahtseilbahn auf die Zugspitze (2962 m) und zurück nach München. (Tagesausflug.)

Mit der Eisenbahn über Garmisch nach Untergrainau, von dort zu Fuß über Badersee zum Eibsee (Haltestelle der deutschen Zugspitzbahn) und zurück nach München. (Tagesausflug.)

Über Garmisch nach Kainzenbad, dann zu Fuß durch die Partnachklamm nach Vorder-Graseck und zurück nach Garmisch-Partenkirchen und München. (Tagesausflug.)

Von Garmisch zu Fuß auf leichtem, schattigem Wege über den Rissersee oder mit der Seilschwebebahn (mindestens halbständiger Betrieb, Bergfahrt 3 M.) zum Kreuzeck. Von hier herrlicher Einblick in die wilden Gipfelszenerien des Wettersteingebirges mit der majestätischen Zugspitze. (Ausgangspunkt für Hochtouren zur Alp spitze 2628 m, Hochblumen 2707 m und Zugspitze 2964 m.) Vorzügliches nordseitiges Skigelände mit Sprungchanzen und schöner, aber nicht ganz leichter Abfahrt nach Garmisch und 5 Kilometer langer Rodelbahn. Übernachten im Unterkunftshaus (25 Betten, 80 Matratzen). Bequeme Spazierwege zur Hochalm (Almwirtschaft), zum Schwarzenkopf (1818 m) mit überwältigendem Blick ins Hölzental und auf die fast greifbare nahe Zugspitze und zum Hupfleitenjoch. Für Schwindelfreie von hier prachtvoller Abstieg durch die Höllentalklamm nach Garmisch. (1 bzw. 2—3 Tage.)

Von Garmisch zu Fuß über Partnachklamm, Reintal, Oberreintalhütte (1540 m), Sieben Sprünge, Untere Blaue Gume, Obere Blaue Gume, Unterer Angerhütte (1366 m), Partnach-Ursprung, Oberer Anger, Bruntal zur Knorrhütte (2051 m) (übernachtet!), von hier am zweiten Tage über die verfallene Plattshütte am Schneeferner und den Gral zum Münchner Haus und zur Staatslichen meteorologischen Station (2957 m) auf dem Westgipfel und weiter auf versichertem Steig zum Ostgipfel der
Ausflüge ins bayrische Hochland

Zugspitze (2962 m), zurück zur Knorrhütte, übers Gatterl, Felderjochl, Gaistal, Tillfußalm, Obere Häuser nach Oberleutasch (übernachten), am dritten Tage über Unterleutasch nach Mittenwald (Leutaschklamm) und von hier mit der Eisenbahn über Garmisch zurück nach München. (3 Tage.)

Ins Watzmanngebiet.


Mit der Eisenbahn nach Berchtesgaden, von hier mit der Motorpost zur Wimbachklamm, dann zu Fuß über die Holzstube, Lahner-Alm, Mitterkaseralm, Falzalm zum Watzmannhaus (1930 m) (übernachten), empor zum Hochcheck (2653 m) und bei Schwindelfreiheit weiter zum Mittelgipfel (2713 m) und Südipfel des Watzmanns. Zurück über Hocheck zum Watzmannhaus und hinab zum Königsee. (2 Tage.)

Von Berchtesgaden mit der elektrischen Bahn über Schellenberg und Hellbrunn (Aufenthalt zur Besichtigung der Wasserwerke) nach Salzburg (Rundgang durch die Stadt, Kurhaus, Museum, Dom, Residenz, Friedhof St. Peter, St. Peterskeller), mit elektr. Aufzug zum Mönchsberg, mit der Seilbahn auf die Festung und herab über Kloster Nonnberg in die Stadt. (Tagesausflug von Berchtesgaden aus.)

Ins Allgäu.

Mit der Bahn über Immenstadt nach Blaichach; zu Fuß über Burgberg (Kirche mit wertvollen Decken- und Altarbildern) zum Grüntenhaus (1535 m) und empor zum Vorgipfel „Hochwart“ (1698 m) und bei Schwindelfreiheit über den Grat zum „Übelhorn“ (1738 m), dem höchsten Gipfel des Grünten. Zurück zum Grüntenhaus (übernachten) und auf dem gleichen Wege wie tags zuvor nach Burgberg. Von dort nach Sonthofen, dann mit der Bahn nach Oberstdorf. Mit der Schwebebahn zum Nebelhorn-

Nach den bayerischen Königsschlössern.
Linderhof, Hohenschwangau, Neuschwanstein, Herrenchiemsee.

Mit der Eisenbahn über Starnberg am Würmsee, Murnau am Staffelsee (umsteigen!) und Bad Kohlgrub nach dem durch die Passionsspiele weltberühmten Oberammergau. Von hier zu Fuß oder im Omnibus durchs Ammental über Graswang am Forsthaus Linderhof und am alten Jagdhaus König Max II. vorbei zum märchenhaft schönen Schloß Linderhof mit seinen herrlichen Gartenanlagen und Wasserwerken (umsteigen 12 und 18 Uhr), mit der Blauen Grotte

<table>
<thead>
<tr>
<th>Täglich</th>
<th>Abfahrt jeweils 8.30 Uhr früh. Preis pro Person Mk. 15.-</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2 tägige Fahrten</td>
<td>jeden Dienstag und Samstag. Abfahrt 9 Uhr früh</td>
</tr>
<tr>
<td>1. Tag</td>
<td>Ober Wasserburg, Traunstein, Salzburg, Berchtesgaden, Königsee, dort übernachten;</td>
</tr>
<tr>
<td>2. Tag</td>
<td>Rückfahrt über Berchtesgaden, Bad Reichenhall, Traunstein, Herrenchiemsee, Besuch d. Königsschlosses, dann Weiterfahrt üb. Rosenheim, Bad Aibling, München Preis pro Person Mk. 35.-</td>
</tr>
<tr>
<td>Täglich</td>
<td>Abfahrt 14 Uhr nachmittags nach Tegernsee, Bad Wiessee Preis pro Person Mk. 10.-</td>
</tr>
<tr>
<td>5–7 tägige Pauschalreisen</td>
<td>Meran—Bozen—Gardasee—Venedig—Dolomiten Nähere Auskünfte und Prospekte im Büro Lenbachplatz 6 erhältlich</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Abfahrtsstelle nur am Wittelsbacherbrunnen

**Bavaria Autofernverkehr Akt. Ges. H. Wasner**
München, Lenbachplatz 6  Rufnummer 54441
und dem Kiosk. Auf der Terrasse vor dem Schlosse eine mächtige Linde, zu deren Krone eine Treppe hinaufführt zum Frühstücksplatz des Königs mit dem Venustempelchen darüber. (Tagesausflug.)

Von Linderhof weiter mit Omnibus oder zu Fuß oder von München

Mit der Eisenbahn nach Füssen und von dort zu Fuß, mit Stellwagen oder Motorpost durch herrlichen Wald nach Ort Höhenwang am Alpsee, am Fuße des alten Schlosses, das reich ist an Kunstgegenständen, Bildern und Fresken der bedeutendsten Künstler der früheren Münchener Schule. Im Schloßgarten interessiert das Marmorbad, der Schwanenbrunnen und der Löwenbrunnen. Von hier führt eine teilweise in Fels gesprengte Straße nach Schloß Neuschwanstein, der genialen Schöpfung des Romantikers auf dem bayerischen Thron, von dessen dritten und vierten Stockwerk man einen malerischen Blick genießt in die Pöllatschlucht und auf den Pöllatfall. (Tagesausflug.)


Nach Augsburg.

Zu den schönsten bayerischen Städten zählt neben München, Nürnberg, Würzburg, Rothenburg o. Tauber, Passau

An den Bodensee.

Lindau, die reizvolle Inselstadt im Bodensee, ist die südlichste Stadt in Deutschland. Wegen ihrer Lage, ihrer Naturschönheiten und wegen ihrer historischen Sehenswürdigkeiten ist die aus einem Römerkastell hervorgegangene ehemalige Freie Reichsstadt alljährlich das Reiseziel vieler Fremden und ein beliebter Ausgangspunkt für Ausflüge ins Allgäu, nach den bayerischen Königsschlössern, nach den bairischen und württembergischen Städten an den Seeufern, nach Vorarlberg und in die Schweiz. Es ist von München in sieben stündiger Bahnhafte durch das Allgäuer Alpeland erreichbar.
München, Frauenkirche
München, Deutsches Museum

München, Hofbräuhaus
Blick auf Kloster Schäftlarn im Isartal
An der Isar

Phot. C. J. Luther, München
Der Königssee bei Berchtesgaden

Der Freibergsee bei Oberstdorf
Nebelhornbahn

Phot. J. Heimhuber, Oberstdorf
Zug der Bayerischen Zugspitzbahn in Station Eibsee
Das ideale Skigelände vor dem Hotel Schneefernerhaus

Ausblick von der Dachterrasse des Hotels Schneefernerhaus auf der Zugspitze
Vergünstigungsnachweis

Verzeichnis alteingesessener, fachkundiger Münchner Geschäftsfirmen, Münchner Theater, Vergnügungsstätten und Verkehrs gesellschaften, welche auf Studentenkundschaft besonderen Wert legen und ihr durch Preisermäßi gungen weitgehendst entgegenkommen.


! Kauft nicht im Warenhaus! dem Totengräber des Mittelstandes
Vergünstigungsnachweis

Nachstehende Firmen gewähren den H. H. Studierenden gegen Ausweiskarte Vorzugspreise und empfehlen sich als Lieferantenfirmen der Münchener Studentenschaft

(Auf neue Bücher, Musikalien, Photoartikel und sog. Markenartikel ist eine Rabattierung gesetzlich nicht zulässig. Bei Kauf solcher Waren kommen der Studentenschaft die Firmen durch weitgehendste Kreditgewährung entgegen. Die an festgesetzte Preise gebundenen Branchen sind durch * bezeichnet.)

Antiquariate
Hochschulbuchhandlung Max Hueber, Amalienstr. 79 (Teilzahlungen).

Autofahrtschulen

Autogaragen
s. unter Garagen

Auto-Verleih
O. Widmann, Theresienstraße 60. Tel. 27 672.

Bäder
Augustenbad, Augustenstraße 71.
Karl Müller'sches Volksbad an der Ludwigsbrücke gibt durch die Astas verbilligte Badekarten ab 10 Schwimmbäder M. 2.60 anstatt M. 3.50.

Bergbahnen
Wendelstein-Bahn in Brannenburg.
Für Einzelfahrten gewährt die Wendelsteinbahn 20% Nachlaß, bei gemeinsamer Fahrt mehrerer Kommilitonen bis 40% Nachlaß. Kartenbestellung durch den Asta der Universität.

Bestecke
siehe Tafelbestecke bzw. Laboreinrichtungen.

Buchbindereien
Lorenz Löv, Theresienstraße 116.
Karl Woerner, Amalienstraße 69

Buchdruckereien
Val. Höfling, Inhaber: Dr. Valentin Mayer, Lämmerstr. 1. Tel. 57 664.
Universitäts-Buchdruckerei Dr. C. Wolf & Sohn, Jungfernturmstraße 2. Tel. 90 116.

Buchhandlungen *
Hochschulbuchhandlung Max Hueber, Amalienstr. 79 (Teilzahlungen).

Chemisch. Praktikum
Laboratorium Dr. Hoppe Gabelsbergerstraße 28.

Nicht der scheinbar billige Preis, sondern die Qualität sel ausschlaggebend beim Kauf !
Chemische Reinigungsanstalten
H. Bornemann, Theresienstraße 22, Färbergraben 4, Rosenbusdorfer Straße 2, Schellingstraße 100, Fabrik: Knöbelstraße 4, Tel. 20823.

Chirurg Artikel
Herrn. Katsch, Schillerstraße 5.

Damenschneider
Anton Lukas, Schellingstraße 36.

Dedikationsartikel
siehe Studentenutensilien.

Dissertationen
siehe Buchdruckereien und Schreibbüros.

Drogen, Verbandstoffer
Amalien-Drogerie, Amalienstraße 48.
Bavaria-Drogerie, Türkensstraße 71.

Fahrradhandlungen und Reparaturwerkstätten
S. Leichtl, Adalbertstr. 45, Eingang Barerstr.

Faltboote
Münchener Faltbootbau
G. m. b. H., Münchener Sendlingshofmannstr. 50, Tel. 73108.

Fechtutensilien
Siehe auch Studentenutensilien.

Friseure
H. Duda, Amalienstr. 46.

Füllfederhalter
siehe unter Schreibwaren.

Garagen
Universitäts-Garage, Schellingstr. 43, Tel. 26397
O. Widmann, Theresienstraße 60, Tel. 27672 (nur für Motorräder).

Gaststätten
s. Anzeigenteil S. 90 ff.

Geigenbauer
Gustav Grasede, Briennerstr. 8, Laden gegenüber dem Schillerdenkmal.

Goldarbeiten
Marbod Forster, Schellingstraße 11.

Grammophone
Ernst Lindberg, Kaufingerstr. 10, Sonnenstr. 3.

Gummiwaren
siehe unter Parfümerien u. Drogen.

Handschnür
A. Breiter, Dachauerstr. 14, Kaufingerstr. 23.

Herren-Modeartikel
A. Breiter, Dachauerstr. 14 u. Kaufingerstr. 23.

Herrenschneider
Sebisch & Färnbacher, Maximilianstraße 5.
Anton Lukas, Schellingstraße 56.
Loden-Frey, Maffeistraße, siehe auch unter Reitanzüge und Sportbekleidung.

* Kauft nur bei Firmen, die über Berufserfahrung und Warenkenntnisse verfügen
**Hüte**
A. Breiter, Schellingstr. 29, Kaufingerstr. 23, Weinstr. 6, Dachauerstr. 14, Zweibrückenstraße 5–7.

**Kleider-Reparatur- u. Bügelanstalt**

**Kleinkunstbühnen**
siehe Seite 86.

**Kollegbedarf**
Ernst Bayer, Gabelsbergerstraße 39.
Adrian Brugger, Theaterstraße 40 u. Gabelsbergerstraße 55.
Paul Conradt, Theresienstraße 78.

**Hochschulbuchhandlung**
Max Hueber, Amalienstraße 79. (Nur Kolleghefte.)


**Kraftfahrkurse**
siehe Autofahrerschulen.

**Kunststofferei**
Anton Lukas, Schellingstraße 36, Tel. 26018.

**Laboratoriums-Einrichtungen**
Böhm & Wiedemann, Karlsplatz 14.
Herm. Katsch, Schillerstraße 5.

**Lebensmittel**
Hindelang (Käse, Butter), Schellingstr. 13

**Lederwaren**

**Leihbibliotheken**
Wissenschaftliche Hochschulbuchhandlung Max Hueber, Amalienstraße 79. Alle Bücher für alle Fakultäten.

**Mikroskope**
(meist. Markenartikel)
Herm. Katsch, Schillerstraße 5.

**Motorrad-Verleih und Reparaturen**
O. Widmann, Theresienstraße 60. Tel. 27672.

**Musikinstrumente, Sprechapparate**
Gustav Grassle, Geigenbauer, Brienerstr. 8, Laden gegenüber dem Schlösserdenkmal.

Ernst Lindberg, Kaufingerstr. 10 u. Sonnenstr. 3 (Grammophone u. Radio).

**Optik**
Marbod Forster, Schellingstr. 11 (Brillenoptik) siehe auch Mikroskope.

**Papierwaren**
siehe unter Schreibwaren.

**Parfümerien**
Amalien-Drogerie, Amalienstr. 48.
Bavaria-Drogerie, Türkenstraße 71.

**Pferderennen**
Galopprennen in Riem, 50% Rabatt auf Sattelplatzkarten durch das Sekretariat Rosenstr. 7.
Trabrennen in Daglfing. 50\% Rabatt auf 1. Platzkarten durch das Sekretariat Kaufingerstr. 6.

Photo-Ateliers
Lorenz Meyer, Schellingstraße 74.

Photobedarf *
(meist. Markenartikel)
Berger, Theresienstr. 42.
R. Fausel, Schellingstr. 19.
Georg Morgenstern & Söhne, Augustenstr. 76.
Bavaria-Drogerie, Türkkenstraße 71.

Physikalische Geräte
siehe unter Laboratoriumseinrichtungen.

Puppenspielbühnen
siehe S. 86.

Radio *
Böhm & Wiedemann, Karlsplatz 14.
Ernst Lindberg, Kaufingerstr. 10, Sonnenstr. 3.

Rasierapparate

Reisebüros

Reißezeuge
Ernst Bayer, Gabelsbergerstr. 39.
Adrian Brugger, Theatinerstr. 40, Gabelsbergerstraße 55.
Paul Conradt, Theresienstraße 78.

Reitanzüge
A. Födisch, Baaderstr. 22.

Reitinstitute
(10 Stunden M. 20.—, 30 Stunden M. 50.— u. 10 Fröß, Sattelgeld, Unterricht insgriffen)
Reitschule Fegelein, München-Neuhausen, Albrechtstr. 10a, Tel.: 62 260.
Universitäts-Reitschule, Königinstr. 34, Tel. 360 203.
Reitschule Schloß Biederstein am Englischen Garten, Haltestelle Ungersbad. Tel. 31 240.
Münchner Tattersall G.m.b.H., Leopoldstr. 99.

Repetitorien
Chemisches Praktikum, Laboratorium Dr. Toppe, Gabelsbergerstr. 28.

Sanitäre Artikel

Schirme, Stöcke
A. Breiter, Dachauerstr. 14, Kaufingerstr. 23.

Schlittschuhe
siehe unter Stahlwaren.

Schneiderereien
s. unter Herren-Schneiderereien

Billig kauft, wer Qualitätsware kauft!
Schreibbüro
Schreibbüro Progress,
Kaufingerstraße 33.

Schreibmaschinen Verkauf und Verleih.
Josef Amann, Schellingstraße 102.

Schreibwaren
Ernst Bayer, Gabelsbergerstraße 39.
Adrian Brugger, Theatinerstr. 40, Gabelsbergerstraße 55.
Paul Conradt, Theresienstraße 78.

Schuhgeschäfte
Rid & Sohn, Fürstenstr. 7.

Schuh-Maßgeschäfte
Rid & Sohn, Fürstenstr. 7.

Sehenswürdigkeiten
Die Ermäßigungen für die Studierenden sind im Verzeichnis der Hauptschenswürdigkeiten Münchens an-gegeben (siehe S. 77 ff.).

Sportartikel und Sportbekleidung
Sporthaus Schuster, Rosenstraße 6.
Loden-Frey, Maffeistr.
Münchener Faltbootsbau G.m b.H., Hofmannstr. 50. Faltboote u.Faltbootausrüstung.

Stahlwaren

Straßenbahn
Bedürft. Studierende erhalten ermäßigte Hochschulmonatskarten für M. 3.—. Gesuchsvordrucke sind durch die Astas zu beziehen.

Studenten-Utensilien
Chr.Lammerer, Kostor z. Ludwig Loser, Bräuhausstraße 2.

Tafelbestecke

Tanzinstitute
Universitäts-Tanzinstitut Richter, Neuhauserstraße 11. Tel. 91343.

Theater
Zu ermäßigten Preisen erhalten die Studierenden gegen Lichtbildausschweis im Vorverkauf Eintrittskarten in die Münchener Theater zu den Vorstellungen von Mittwoch bis einschließlich Dienstag der folgenden Woche bei W.S.Seyffertl, Amselstr. 51, ab Montag 7,45 Uhr im Amtl. Bayer. Reisebüro, Promenadepl. 16 und im Billetten-Kiosk am Lenbachpl. ab Montag 9 Uhr, und zwar in das Nationaltheater: Studenten-Parlett A für M. 2.30 (anst. 5.50), B für M. 2.30 (5.—), C für M. 2.— (4.—), Stehplatz-Parlett für M. 1.—, Galerie für M. 0.50; in das Residenstheater: Parterresitze für M. 1.70, III. Rang Rückplatz für M. 0.40 (Keine Ermäßigung im Vorverkauf für Mozart-Opern); in das Prinzregententheater: Sitzplätze für M. —.90; in die Kammerspiele im Schauspielhaus u. in das

Hauft nur deutsche Waren!
Der Eintritt in die Theater wird nur gegen Transparenzbrief gestattet.
Durch die AStas werden nur zu gewissen Vorstellungen in den Staatstheatern und in den Kammerspielen im Schauspielhaus, die stets Montag nachmittag am schwarzen Brett der Vergnügungshäuser bekannt gegeben werden, verbilligte Karten abgegeben. Textbücher zu allen Vorstellungen sind stets voraus in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber, Amalienstr. 73, und den Theaternverkaufsstellen.

**Toilettenartikel**
Amalien-Drogerie, Amalienstraße 48.
Bavaria-Drogerie, Türkенstraße 71.

**Uhrenhandlungen**
Marbod Forster, Schellingstraße 11.
Josef Müller, Augustenstraße 49, Ecke Gabelsbergerstraße.

**Varietés**
siehe Seite 86.

**Verbandstoffe**
s. Chirurgische Artikel und Drogen.

**Vergnügungsstätten**
Kleinkunstbühnen, Künstlerspiele, Varietés, Tanzlokale usw. siehe unter den »Hauptsehenswürdigkeiten Münchens« (Siehe S.86ff.).

**Vervielfältigungen**
Schreibbüro Progress, Kaufingerstraße 33.

**Wäschegeschäfte**
s. Herren-Modeartikel.

**Waschanstalten**
J. Wimmer, Türkensstr. 23. Telefon 27375.
Waschanstalt Rheingold, Landwehrstr. 32, Parkstr. 1, Oberanger 25, Ickstattstr. 20, Hodbrückenstr. 6, Georgenstr. 60, Schleißheimerstr. 9, Tel.: 481045.

**Weine, Liköre**
Amalien-Drogerie, Amalienstraße 48.
Bavaria-Drogerie, Türkensstraße 71.

**Zeichenbedarf**
Paul Conradt, Theresienstraße 78.
Ernst Bayer, Gabelsbergerstraße 39. (Technische Papiere und Zeichenmaterialien.)
Adrian Brugger, Theatinerstr. 40, Gabelsbergerstr. 55.
<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeitungen</th>
<th>München-Augsburger Abendzeitung (50%)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Gegen Vorzeigung des Studentenausweises in den Zeitungsexpeditionen gewähren auf die Bezugspreise nachstehende Zeiten Rabatte:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Die Brennessel</td>
<td>München Zeitung (40%)</td>
</tr>
<tr>
<td>Illustrierter</td>
<td>Nationalsozialistische Monatshefte</td>
</tr>
<tr>
<td>Beobachter</td>
<td>Völkischer Beobachter (50%)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Hüte von Breiter heben die Kleider!

Wollfilz 350 450 550 650
Velour 12 16 20
Haarfilz 9 10 12 14
Mützen 150 2 250 3 350

Studierende 10 Prozent Rabatt

Breiter
Schefflingstr. 29 Weinstr. 6
Hausfingerstr. 23 Dachauerstr. 14
Zweibrückenstr. 5-7
Kommersbücher
mit Biernügeln und Zirkelausdruck
für alle Münchner Korporationen
liefer
Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79
Telefon 26705

SOENNECKEN-KOLLEGBUCH
mit auswechselbaren Blättern

Für alle Vorlesungen nur ein Buch erforderlich
Viele Größen und Ausführungen

SOENNECKEN »RHEINGOLD«
der Express unter den Füllhaltern

Alle an den Münchener Hochschulen eingeführten fachliterarischen Bücher liefert gegen Teilzahlung zu Originalpreisen ohne Aufschlag die
Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79
Telefon 26705